



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

**TANKRABATT?
KOMMT NICHT AN.**

**DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST
TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €**

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!

0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 22. Mai 2026

Kalenderwoche 21



Mit viel Humor, Teamgeist und Unterstützung der Weinmajestäten traten beim beliebten Weinquiz Teams aus Stadt, Kirche, Handel und Taunus Sparkasse gegeneinander an. Fotos: eh

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

NÄCHSTES REISEZIEL
MEIN NEUES BAD

huhn BÄDERSTUDIO
SEIT 1928

**KOMPLETTBAD-MODERNISIERUNG
ALLES AUS EINER HAND!**
MO - FR 10 - 18 Uhr
JEDEN 1. & 3. SA DES
MONATS 10 - 14 UHR

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/930 63

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Die Stadt feiert das Fest der edlen Tropfen

Bad Homburg (eh). Es gibt Feste, die gehören zu einer Stadt wie ein guter Riesling zum Rheingau, ein Grauburgunder zum lauen Frühsommerabend. Das Bad Homburger Weinfest ist ein solches Fest. Erstmals verwandelten sich Louisenstraße, Kurhausplatz, Marktplatz und Waisenhausplatz für vier Tage in eine große Flanier-, und Genussmeile. Zwischen Rebstock und Regenschirm, zwischen Musikbühne und Marktstand, zwischen Weinglas, Kinderlachen und Einkaufstasche zeigte sich einmal mehr, warum dieses traditionsreiche Fest zu den beliebtesten Veranstaltungen im Bad Homburger Jahreskalender zählt.

von der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, die gemeinsam mit Winzern, Gastronomen, Geschäftsleuten, Musikern, Vereinen und vielen Helfern einmal mehr zeigte, wie lebendig Innenstadt sein kann. Rund 50 Stände boten Weine aus verschiedenen deutschen und internationalen Anbaugebieten, Sekt, alkoholfreie Alternativen, Cocktails sowie kulinarische Spezialitäten von herzhaft bis süß. Hessische Hot Dogs mit sieben Kräutern, Apfelweinbratwurst, kleine Snacks, klassische Festküche und feine Begleiter zum Wein sorgten dafür, dass der Slogan „Erleben, einkaufen und genießen in Bad Homburg“ an allen Ecken der

Innenstadt spürbar wurde. Bereits am Mittwochabend hatte das Format „After-Work-Beatz“ auf dem Kurhausplatz für einen musikalischen Vorgeschmack gesorgt. Erstmals begann das Weinfest in diesem Jahr schon am Feiertag Christi Himmelfahrt. Aus dem klassischen Festwochenende wurde ein verlängertes Weinerlebnis, das Familien, Freunde, Weinliebhaber, Musikfans und Stadtbummeler gleichermaßen ansprach.

Pünktlich zur offiziellen Eröffnung kam die Sonne heraus – fast so, als wolle sie selbst noch einmal anstoßen. Gemeinsam eröffneten Vertreter der Aktionsgemeinschaft, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und weitere Gäste das Fest. Hetjes freute sich über gute Laune, Begegnungen und die besondere Atmosphäre in der Innenstadt. Auch Bürgermeister Jedynak zeigte sich optimistisch: „Ausgelassen, friedlich und optimistisch“ sollte das Fest sein. „Wir machen das Beste aus dem Wetter“, sagte er – und traf damit den Ton des Wochenendes. Birgit Bellino von der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft brachte es auf den Punkt: „Das Weinfest ist ein Highlight in Bad Homburg.“ Kurdirektor Holger Reuter lobte die fröhliche und ausgelassene Stimmung. „Die Hardcore-Fans kommen bei jedem Wetter“, sagte er mit Blick auf die wetterfesten Besucher.

(Fortsetzung auf S. 3)



Gelebte Ökumene: Pfarrer Andreas Hannemann von der Erlöserkirche und Pfarrer Werner Meuer von der St. Marien freuten sich gemeinsam über den Sieg beim Weinquiz.

Auch wenn Petrus dem Weinfest in diesem Jahr nicht durchgehend wohlgesonnen war, tat dies der Stimmung kaum Abbruch. Trotz Kälte und Wetterkapriolen war es ein tolles Fest. Veranstaltet wurde das Weinfest wie gewohnt

mauk GARTENWELT

Draußen entspannen!

Loungeset "Harper"
Gestelle aus pulverbeschichtetem Aluminium, Sitz- und Rückenpolster mit wasserabweisendem Olefin-Stoff bezogen, Tischplatte aus robustem SPC, Set

799 €
699 €

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Wir verkaufen Ihr Elternhaus und den Nachlass – aus einer Hand.

lebeschön
DAS IMMOBILIENBÜRO

Weißbadlergasse 1-3
35578 Wetzlar
info@lebeschoen.de
06441 444 27 34
lebeschön.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Ih. Claudia & Leo Peselmann

Jetzt gibt es die schönsten Pflanzen für einen blühenden Sommer!

Fam. Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SKODA Service, SEAT Service, CUPRA SERVICE, VW Nutzfahrzeuge Service, IVECO, FIAT

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@autohauskoch.com
www.AutohausKoch.com

Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Arttreibute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Historisches Spielzeug“ und „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Méne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Illustre Kurgäste der Literatur – Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in (Bad) Homburg“, Herbstaussstellung des Stadtarchivs, zum Gedenken des 125. Todesjahres des weltberühmten Autors Oscar Wilde – eine Porträtausstellung mit Kurzbiografien bedeutender Schriftsteller der „Goldenen Ära der Literatur“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr, (bis zum Frühjahr)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genesareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„Die im Dunkeln sieht man nicht – ISO 5000“ von Markus Seibel, Preisträger des unter Studenten der Hochschule für Gestaltung Offenbach ausgeschriebenen Fotopreises „ISO 5000“ der Hans und Annemarie Weidmann-Stiftung, in seiner Arbeit richtet er den Blick auf den Bundestagswahlkreis Duisburg II, der zuletzt die niedrigste Wahlbeteiligung bundesweit verzeichnete und macht sichtbar, was Studien seit Jahren belegen: so spiegelt sich dort soziale Ungleichheit in politischer Ungleichheit – wer ökonomisch unter Druck steht, beteiligt sich seltener am demokratischen Prozess, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Freitag: 17 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Pfingstmontag 14 bis 18 Uhr, (bis 25. Mai)

„gegenüber“, vereint die unterschiedlichen künstlerischen Positionen von Beate Debus, die als Bildhauerin mit dem Material Holz arbeitet – und Gunda Lindner, die sich in ihrer abstrakten Malerei auf eine klare Formsprache fokussiert, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag von 15-18 Uhr, Sonntag und Feiertag von 12-18 Uhr, (bis 31. Mai)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 21. Mai

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

„Immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben für Kinder, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Freitag, 22. Mai

Theater, „Und schon bin ich aus dem Schneider“, „12 Stufen Theater“, ab sechs Jahren, Stadt und „e-werk“, Wallstraße 24, 10 und 16 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Theatererlebnis, „INOSTRANKA“ – Weltpremiere, Galerie Fleck, Kurtheater, 19.30-21 Uhr

Theater, „Ramba Zamba – die Dschungelshow“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Samstag, 23. Mai

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr

Theater, „Alko-Pop und Klingeltöne“, „Die Jahrtausend-Show“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Mitternachtsspiel, Spielkultur auf Brett & Konsole, Stadt und „e-werk“, Wallstraße 24, 20-1 Uhr

Kultur International, „Hooked on a Book – eine Expedition“ von Helgard Haug, diese Expedition findet parallel zum Mitternachtsspiel in zwei Slots statt: 20.15 und 22.15 Uhr, Stadt und „e-werk“, Wallstraße 24, um Voranmeldung wird gebeten unter Telefon 06172-253420

Lounge Party, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 21 Uhr

Sonntag, 24. Mai

Sonntagsführung durch die Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 11.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kulinarik der Römer, „Mehr als Brot und Spiele: Thementag Koch- und Kampfkunst“, Römerkastell Saalburg, 10-17 Uhr

Montag, 25. Mai

Kulinarik der Römer, „Mehr als Brot und Spiele: Thementag Koch- und Kampfkunst“, Römerkastell Saalburg, 10-17 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Gospelnachmittag vor der Erlöserkirche – 500 Jahre Evangelisch in Bad Homburg, Dorotheenstraße 1, zunächst wird um 16 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst gefeiert, danach das Konzert des Gospelchors „Prais-Sing“ gegen 17.30 Uhr

Dienstag, 26. Mai

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-1

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel
Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche




Ein starkes Team für die Stadt: Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg sorgte mit großem Engagement und vielen Helfern erneut für ein gelungenes Weinfest. Gemeinsam mit der Stadtspitze und der Rheingauer Weinkönigin Lena Roie eröffnete der Vorstand der Aktionsgemeinschaft am Donnerstag das traditionelle Weinfest.

Die Stadt feiert das Fest der edlen Tropfen

(Fortsetzung von Seite 1)

Eine charmante Neuerung waren in diesem Jahr die „Weinimpulse“. Unter dem Motto „Probieren – Entdecken – Genießen“ konnten Besucher tiefer in die Welt der Aromen eintauchen, ohne die lockere Festatmosphäre zu verlieren. Begleitet von der rheinhessischen Weinkönigin Kathrin Knierim stellten Winzer auf dem Markt- und Waisenhausplatz ausgewählte Tropfen vor, erzählten von Rebsorten, Böden, Ausbau und Charakter ihrer Weine. Das Konzept kam gut an: Wer mochte, holte sich den jeweiligen Wein direkt am Stand, erhielt dazu eine kleine Snackbegleitung und konnte den Erläuterungen der Weinkönigin oder der Winzer lauschen.

Musikalisch hatte das Weinfest wieder einiges zu bieten. Auf mehreren Bühnen sorgten Bands und Musiker für Swing, Pop, Rock, Boogie, Rockabilly, Schlager, Latin und Jazz.

Probieren, entdecken, genießen

Die Besucher ließen sich treiben, blieben stehen, sangen mit, wippten im Takt oder suchten sich ihren Lieblingsplatz mit Blick auf Bühne, Weinstand oder Louisenstraße. Gerade diese Mischung macht den besonderen Charakter des Bad Homburger Weinfestes aus: Es ist nicht nur ein Fest der edlen Tropfen, sondern auch ein Fest der Wege, Begegnungen und kleinen Zufälle. Man trifft alte Bekannte, entdeckt neue Weine, bleibt länger als geplant und findet genau jene Atmosphäre, die eine Innenstadt lebendig macht.

Auch für Kinder und Familien wurde viel geboten. Während die Erwachsenen die Vielfalt der Reben genossen, verwandelten sich Kurhaus, Marktplatz und Waisenhausplatz in kleine Erlebnisorte für den Nachwuchs. Kinderschminken, Puppentheater und bunte Luftballontiere sorgten dafür, dass auch die jüngsten Besucher ihren Spaß hatten. Warm eingepackt und mit guter Laune machten viele Kinder aus dem wechselhaften Wochenende einfach ein Abenteuer. Besonders der Zauber-



Weinmajestäten unter sich: die ehemalige Nahe-Weinkönigin Barbara Wollschied, die Bergsträßer Gebietsweinkönigin Chiara Fischer, Ahr-Weinkönig Felix Lüdenbach, Mittelrhein-Weinkönigin Janina Mehr und Rheinhessens Gebietsweinkönigin Kathrin Knierim.

Clown Eugenio sorgte für Staunen, Lachen und leuchtende Augen. Damit zeigte das Weinfest erneut, dass es längst mehr ist als ein Treffpunkt für Weinliebhaber: Es ist ein Stadtfest für alle Generationen.

Gottesdienst unter freiem Himmel

Ein besonderer Moment war auch in diesem Jahr der ökumenische Gottesdienst am Sonntagmittag vor dem Kurhaus. Unter dem Motto „Wein, der das Herz des Menschen erfreut“ gestalteten Pfarrer Werner Meuer von der katholischen Kirche St. Marien und Pfarrer Andreas Hannemann von der evangelischen Erlöserkirche gemeinsam mit musikalischer Begleitung den Gottesdienst mitten in der Stadt. Gerade in herausfordernden Zeiten, so der Gedanke, tue es gut, Gemeinschaft und Freude zu erleben und dafür dankbar zu sein. Danach öffnete die Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen. Viele Besucher verbanden den Weinfestbesuch mit einem Bummel durch die Geschäfte oder einer kleinen Einkaufspause zwischen Musik und Weingenuss. Für die Aktionsgemeinschaft ist genau diese Verbindung aus Handel, Gastronomie, Kultur und Begegnung ein zentrales Anliegen.

Weinquiz und gekrönte Häupter

Am Samstag sorgte das Weinquiz für Unterhaltung: Teams aus Handel, Kirche, Taunus Sparkasse und Stadt traten gegeneinander an – unterstützt von Weinmajestäten verschiedener Anbaugebiete. Im Vordergrund stand dabei weniger das Fachwissen als vielmehr der Spaß am gemeinsamen Spiel. Mehrere Weinmajestäten gaben dem Fest zusätzlichen Glanz. Sie stellten ihre Regionen und Weine vor, kamen mit Besuchern ins Gespräch und machten deutlich, wie vielfältig die deutsche Weinkultur ist. Vom Rheingau über Rheinhesen, von der Mosel bis zur Nahe: Das Bad Homburger Weinfest wurde erneut zu einer kleinen Reise durch die Weinlandschaften. Zu den beliebten Klassikern gehörte auch in diesem Jahr das Aufwiegen in Wein. Gespannt verfolgten die Besucher, wer auf der großen Waage Platz nehmen durfte und am Ende mit entsprechend vielen edlen Tropfen nach Hause gehen konnte.

So schön und lebendig das Fest insgesamt verlief, beschäftigten einzelne Vorfälle rund um das Weinfest auch die Polizei. Diese Vorfälle trübten die Freude vieler friedlicher Besucher nicht grundsätzlich, zeigten aber, wie wichtig Aufmerksamkeit, Rücksicht und ein gutes Miteinander bei großen Festen bleiben. Am Ende überlagerte dennoch klar das Bild eines Festes, das Bad Homburg zusammenbringt. Das Weinfest war ein Wochenende voller Musik, Genuss, Begegnung und Optimismus – mit Regenschirmen, Sonnenmomenten und vielen erhobenen Gläsern. Oder, wie es an diesen Tagen immer wieder zu spüren war: Ein guter Wein schmeckt am besten in guter Gesellschaft.

Kulturgut-Rettung

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden am Freitag, 29. Mai, um 19 Uhr zu einem Vortrag mit Restauratorin Lea Hübner ins Schloss Bad Homburg ein. Unter dem Titel „Kulturgut-Rettung im Notfall – Die präventive Konservierung in den hessischen Museumsschlössern“ geht es darum, wie sich Kultureinrichtungen auf einen Katastrophenfall vorbereiten können. Nach den Bränden im National Museum von Rio de Janeiro und in der Pariser Kathedrale Notre Dame oder auch den Überschwemmungen im Ahrtal steht die Notfallplanung von Kultureinrichtungen im Interesse der Öffentlichkeit. Schnell können ein Kabelbrand, eine defekte Wasserleitung oder Starkwetterereignisse verheerende Auswirkungen auf Kulturgüter haben. Der Vortrag ist Teil des Jubiläumsprogrammes der SG, die anlässlich des 80jährigen Bestehens mit 80 ausgewählten Veranstaltungen einem breiten Publikum Blicke hinter die Kulissen ihrer Arbeit gewähren möchte. Seit 80 Jahren erhalten, erforschen und betreuen die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen 48 einzigartige Zeugnisse der Landesgeschichte – ehemalige fürstliche Residenzen, Orte der Klosterkultur, Ensembles der Gartenkunst und viele einzelne Denkmale. Der Vortrag findet im Louissaal des Schlosses statt, der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung per E-Mail an servicebadhomburg@schloesserhessen.com oder per Telefon an 06172-9262300 ist erforderlich.

www.taunus-nachrichten.de

Sperrung Hessenring

Bad Homburg (hw). Bis voraussichtlich Donnerstag, 28. Mai, bleibt der Hessenring auf Höhe Hausnummer 82, halbseitig gesperrt.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
 Immobilienmakler
 Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
 Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
 Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/63040

BettenZellekens
 DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
 Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
 Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Bad Homburger Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

ECHTES KONDITIONEN Eis

Stegmann
 Äpfel die schmecken

JETZT HIER genießen

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
 An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Stadt erfüllt Wunsch einer Boulegruppe

Bad Homburg (hw). Ein leises Klacken hallt über den Spielplatz. Zwei silberne Kugeln stoßen aneinander, ein kurzer Moment gespannter Stille – dann ein zufriedenes Lächeln bei Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Seine Boulekugel liegt am nächsten zum Schweinchen.

Auf dem Spielplatz am Untertor wurde jetzt der neue und wunderschöne Bouleplatz angelegt. OB Hetjes und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynek haben die Anlage gemeinsam mit den Initiatoren eingeweiht. Was am vergangenen Mittwoch also mit einer Partie Boule seinen Anfang nahm, hatte übrigens vor einiger Zeit mit einer einfachen Bitte begonnen.

Im vergangenen Jahr wandte sich ein engagiertes Ehepaar, das in Bad Homburg eine Boulegruppe ins Leben gerufen hat, an den Oberbürgermeister. Ihr Wunsch: eine eigene Boulebahn in der Nähe der beiden Seniorenwohnanlagen am Untertor. Bis dahin traf sich die Gruppe im Schlosspark und nutzte einen Weg im Eingangsbereich als improvisierte Spielfläche. So kam bei den wöchentlichen Treffen der Gedanke auf: Ein echter Bouleplatz wäre doch eine tolle Sache.

Nun wurde dieser Wunsch erfüllt. In direkter Nähe ist ein neuer Bouleplatz entstanden, geplant vom städtischen Produktbereich Grünflächen und gebaut von Mitarbeitenden des Betriebshofs. Auch wenn die finalen Kosten derzeit noch nicht feststehen, da die Abrechnung noch aussteht, ist das Ergebnis bereits sichtbar – und vor allem spürbar: Ein Ort der Begegnung, der Bewegung und der Gemeinschaft ist entstanden. „Es freut mich sehr, dass wir diesen Wunsch aus der Bürgerschaft aufgreifen und so schnell umsetzen konnten. Der neue Bouleplatz ist ein schönes Beispiel dafür, wie aus Engagement vor Ort konkrete Verbesserungen entstehen“, sagt Oberbürgermeister Hetjes.

Die Planungen gehen dabei noch weiter. So ist vorgesehen, noch eine Sitzbank aufzustellen. Darüber hinaus sollen die vorhandenen Wipptiere erneuert und der vorhandene Pavillon instandgesetzt werden. Ziel ist es, den gesamten Bereich aufzuwerten und den Spielplatz insgesamt noch attraktiver zu gestalten. Bürgermeister Dr. Jedynek: „Der Bouleplatz ist mehr als nur eine Spielfläche – er ist ein Treffpunkt, der das Miteinander im Quartier stärkt.“ Beide Dezernenten dankten vor allem dem Team des Betriebshofs für deren gute Arbeit.

Bei der Umsetzung des Bouleplatzes wurde auch fachlicher Rat eingeholt. In Abstimmung mit dem 1. Vorsitzenden des Pétanque Club Kriftel e.V. konnten wichtige Details ge-

klärt werden – unter anderem die erforderliche Mindestgröße von 12 x 3 Metern.

Auch in der Gestaltung wurde bewusst pragmatisch entschieden: Eine Einfassung ist nicht zwingend erforderlich, dennoch wurde ein ebenerdiger Kantenstein gesetzt – so bleibt das Spiel flüssig, denn die Kugeln können problemlos aus dem Feld herausrollen. Auf farbliche Markierungen wurde verzichtet.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde zudem ein Sinkkasten verlegt. Die bestehende Wippe konnte erhalten bleiben, da sie den notwendigen Sicherheitsabstand zum Spielfeld einhält. Der Platz selbst wurde solide aufgebaut: Eine sogenannte Sauberkeitsschicht bildet die Grundlage, darauf folgt eine Schottertragschicht, die schließlich mit einer Hanse-Grand-Wegedecke versehen wurde. Durch gezielte Beregnung wurde diese Oberfläche verdichtet und sorgt nun für optimale Spielbedingungen.

So ist aus einer Idee und einer Anfrage ein neuer Treffpunkt entstanden – einer, an dem nicht nur Kugeln rollen, sondern auch Gespräche, Begegnungen und ein Stück Lebensfreude ihren Platz finden. Bei der engagierten Boulegruppe kam die schnelle Umsetzung gut an. „Wir haben uns riesig gefreut, dass unser Anliegen so offen aufgenommen wurde. Jetzt haben wir endlich einen richtigen Platz – und noch mehr Lust, jede Woche zusammenzukommen“, hieß es unisono.



Mit Gefühl und Präzision: Oberbürgermeister Alexander Hetjes (M.) bewies Fingerspitzengefühl, aber Kollege Dr. Oliver Jedynek (3. v. r.) machte sich schon für seinen Versuch bereit. Foto: Stadt Bad Homburg



Der Neubau des Feuerwehrhauses Ober-Erlenbach schreitet sichtbar voran: Auf dem Gelände an der Vilbeler Straße entstehen moderne Einsatz- und Arbeitsräume für die Feuerwehr. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, Daniel Guischart (FBL Bevölkerungsschutz), Dr. Michael Baumann (Ortsvorsteher Ober-Erlenbach), Frank Juli (stellvertretender FBL Bevölkerungsschutz), Jürgen Sapper (FW Ober-Erlenbach) (v.l.). Foto: Jens Priedemuth/Stadt

Neubau für die Feuerwehr Ober-Erlenbach schreitet voran

Bad Homburg (hw). Auf dem rund 4.500 Quadratmeter großen Grundstück in der Vilbeler Straße 38 nimmt das neue Feuerwehrhaus Ober-Erlenbach (FWH-OER) Gestalt an: Die ersten sichtbaren Strukturen des Gebäudes stehen bereits, und die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran. Bald werden moderne und funktionale Räume entstehen, die den Einsatzkräften optimale Bedingungen für ihre wichtige Arbeit bieten.

Im April 2026 begann planmäßig der Rohbau. Derzeit entsteht die Bodenplatte des zweigeschossigen Riegelbaus sowie die Fahrzeughalle. Der Baukran ragt in die Höhe, und Blitzschutzmaßnahmen sowie die Industriefußbodenheizung werden installiert.

„Mit dem Neubau des Feuerwehrhauses in Ober-Erlenbach investieren wir direkt in die Sicherheit unserer Bürger – und in die Zukunft unserer Feuerwehr. Der kontinuierliche Fortschritt zeigt, dass wir auf einem sehr guten Weg sind, moderne Arbeits- und Einsatzbedingungen für unsere Einsatzkräfte zu schaffen“,

sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Im Zuge der Tiefbauarbeiten wurden die meisten Regenwasserschächte und -leitungen bereits verlegt. Zwei Retentionszisternen sorgen künftig dafür, dass Regenwasser vom Parkplatz kontrolliert und zeitverzögert in das Entwässerungssystem abgegeben wird. Eine weitere Zisterne sammelt Regenwasser vom Dach und dient später zur Bewässerung von Bäumen und Pflanzen. Zudem wurde das Gebäude an das öffentliche Schmutzwassernetz angeschlossen. Die Fertigstellung des Neubaus ist für November 2027 vorgesehen. Im Anschluss beginnt der schrittweise Einzug der Feuerwehr in das neue Gebäude. Parallel dazu werden die technischen Anlagen und Abläufe umfassend getestet und der Einsatzbetrieb vorbereitet. Diese Übergangs- und Testphase dauert bis ins Frühjahr 2028. Ab Mai 2028 ist das neue Feuerwehrhaus dann vollständig einsatzfähig und steht der Feuerwehr Ober-Erlenbach als modernes und einsatzbereites Domizil zur Verfügung.

Mit Witz gegen Müll: Interaktives Umwelttheater

Bad Homburg (hw). Ein umweltfreundliches Abenteuer frei nach dem tapferen Schneiderlein kommt ins e-werk. Am Freitag, 22. Mai, wird das Theaterstück „Und schon bin ich aus dem Schneider!“ um 10 Uhr und um 16 Uhr im e-werk (Wallstraße 24) aufgeführt. Das 12 Stufen Theater lädt Kinder ab sechs Jahren sowie Erwachsene dazu ein, gemeinsam mit dem Tapferen Schneiderlein auf eine spannende Reise rund um das Thema Umwelt und Ressourcenverbrauch zu gehen. Doch diesmal sind es keine Fliegen, die den Helden beschäftigen: Stattdessen ärgert er sich über den Müll in seiner Wohnung – alles kommt in den Sack und los geht's. Auf seinem Weg begegnet er fantasievollen Figuren wie dem Einhorn und der Wildsau und geht

gemeinsam mit dem Publikum wichtigen Fragen nach: Wo kommt all der Müll her? Was passiert damit? Und wie können wir Ressourcen besser nutzen?

Das interaktive Theaterstück verbindet Humor, Musik und Mitmachmomente mit einem wichtigen gesellschaftlichen Thema und vermittelt Kindern wie Erwachsenen spielerisch Wissen über Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Karten sind im Vorverkauf zu den Öffnungszeiten im Café des e-werks erhältlich. Mit dem Kauf eines Tickets besteht außerdem die Möglichkeit, einen Raum für die Feier eines Kindergeburtstags zu buchen. Weitere Informationen gibt es unter www.e-werk-hg.de oder telefonisch unter 06172-253420.



Eine Szene aus dem Theaterstück „Und schon bin ich aus dem Schneider!“

Foto: Julian Leitenstorfer

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

Tag der offenen Tür im Frauenbildungszentrum

Bad Homburg (hw). Das Frauenbildungszentrum Bad Homburg lädt am Freitag, 29. Mai, von 12 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. In den neuen Räumen in der Schönen Aussicht 24 erwartet Besuchende ein abwechslungsreiches Programm rund um Bildung, Bewegung und Begegnung. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, das Frauenbildungszentrum und sein vielfältiges Angebot mit Kaffee und Kuchen kennenzulernen. Interessierte können Kurzvorträge besuchen und sich in persönlichen Beratungsgesprächen über Kurse und Programme informieren. Die Referentinnen des Hauses stellen sich vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Als Highlight erwartet die Besucher ein Ge-

winnspiel: Unter allen Teilnehmerinnen werden Wertgutscheine für das gesamte Kursangebot des Frauenbildungszentrums verlost und bieten so die Möglichkeit, nach eigenen Interessen in die Weiterbildung einzusteigen. Ob Weiterbildung, persönliche Entwicklung oder der Wunsch nach neuen Kontakten: Das Frauenbildungszentrum richtet sich an Frauen, die ihre Ziele aktiv verfolgen oder sich inspirieren lassen möchten. Der Tag der offenen Tür bietet die ideale Gelegenheit, sich einen ersten Eindruck zu verschaffen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de oder per E-Mail: info@frauenbildungszentrum.de.

„Cops im Dialog“

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Cops im Dialog“ kamen am vergangenen Mittwoch Schüler der 9. Klasse der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach mit der Polizei ins Gespräch. Die Veranstaltung fand in der Aula der Schule statt. Ziel der Initiative des Hessischen Innenministeriums ist es, den direkten Austausch zwischen jungen Menschen und der Polizei zu fördern, gegenseitiges Verständnis aufzubauen und Vertrauen zu stärken.

An der Veranstaltung beteiligten sich unter anderem die Direktionsleiterin der Polizeidirektion Hochtaunus Iris Müller, die Leitung der Polizeistation Usingen Bianca Beyer, die ansässige Schutzfrau vor Ort Katja Jokiel-Gondek sowie die Einstellungsberaterin für den Hochtaunuskreis Corinna Mehrfeld. Ergänzt wurde die Gesprächsrunde durch die Dienstgruppenleiterin der Polizeistation Usingen Jeannine Faulborn und die Streifenbeamtin Svenja Rühl, die den Schülern authentische Einblicke in ihren Arbeitsalltag gaben und von Einsätzen berichteten, bei denen sie sowohl positive Erfahrungen als auch mangelnden Respekt gegenüber Einsatzkräften erlebt hatten. Die Moderation übernahm der polizeiliche Jugendkoordinator Thomas Leopold-Klemm. Im Mittelpunkt standen of-

fene Gespräche auf Augenhöhe. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, eigene Sichtweisen einzubringen und sich ein persönliches Bild von der Arbeit der Polizei zu machen. Die Direktionsleiterin der Polizeidirektion Hochtaunus betonte die Bedeutung solcher Begegnungen: „Gerade der persönliche Austausch hilft dabei, Vorurteile abzubauen und gegenseitiges Verständnis zu schaffen. Polizei lebt vom Dialog mit den Menschen. Veranstaltungen wie ‚Cops im Dialog‘ zeigen, wie wichtig Respekt, Offenheit und Kommunikation für ein gutes gesellschaftliches Miteinander sind.“

Die Veranstaltung stieß auf eine durchweg positive Resonanz. Besonders der offene und ehrliche Austausch wurde von vielen Beteiligten als wertvoll wahrgenommen. Die Verantwortlichen der Polizeidirektion Hochtaunus zeigten sich erfreut über das große Interesse und die konstruktiven Gespräche der Schüler. Auch das Interesse der Jugendlichen an den vielfältigen Aufgaben der Polizei sowie an den beruflichen Möglichkeiten innerhalb der hessischen Polizei wurde im Verlauf der Veranstaltung deutlich. Die Beteiligten zogen insgesamt ein positives Fazit der Dialogreihe, die einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des gegenseitigen Vertrauens leistet.

Mit der Kamera am Eisernen Vorhang

Bad Homburg (hw). Ende der 1980er reiste der Fotojournalist Andreas Varnhorn durch Osteuropa, in einer Zeit, als der Eisernen Vorhang bereits Risse hatte. Die Fotografien zeigen historische Ereignisse und die Atmosphäre zwischen Aufbruch und Unsicherheit. Die Bilder führen nach Prag, Warschau und ins Baltikum, nach Leningrad, Ungarn und in die Zeit nach dem Sturz Ceausescus in Rumänien. Ergänzt werden die Aufnahmen durch persönliche Erinnerungen des Fotografen an Begegnungen, Herausforderungen und prägende Situationen seiner Arbeit vor Ort. Der Vortrag mit Andreas Varnhorn findet am Donnerstag, 28. Mai, von 19.30 bis 21 Uhr in der Volkshochschule Bad Homburg statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Die Ausstellung „Prag in der Wendezeit“ mit Fotografien von Andreas Varnhorn ist noch bis zum Freitag, 12. Juni zu den Öffnungszeiten im Foyer der VHS in der Elisabethenstraße 4-8 zu sehen.

Schlosspark-Führung zu Klimawandelfolgen

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden am Dienstag, 26. Mai, um 17.30 Uhr zu der Führung „Wissen wächst im Garten: Klimawandelfolgen“ in den Schlosspark Bad Homburg ein. Philipp Ludwig, Fachgebietsleiter Gärten und Gartendenkmalpflege, zeigt auf, wie sich der Klimawandel im Schlosspark bemerkbar macht: Trockener Rasen, kranke und tote Bäume, ausgespülte Wege. Die Gärtner wissen sich zu helfen. Mit alten Kulturtechniken und neuen Strategien können sie den Schäden durch den Klimawandel etwas entgegenzusetzen. Die Teilnehmenden des Rundgangs erhalten einen Einblick in das Erfahrungswissen um die Anpassungen an den Klimawandel in historischen Gärten. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung per E-Mail an service-badhomburg@schloesser-hessen.com oder per Telefon unter 06172-9262300 ist erforderlich. Treffpunkt ist an der Zeder.

Digitale Sprechstunde

Bad Homburg (hw). Jeweils am letzten Donnerstag im Monat ist „Digitale Sprechstunde“ des Stadtteil- und Familienzentrums (SFZ) Ober-Erlenbach, mit Augenmerk auf Handy, Tablet und PC. Der nächste Termin ist Donnerstag, 28. Mai, ab 16 Uhr. Engagierte Ehrenamtliche beantworten alle Fragen – die Geräte müssten freilich bitte mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das SFZ befindet sich auf dem Oberhof im 2. Stock, Burgholzhäuser Straße 2, Haus B, direkt über der Musikschule. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden.

GEMEINSAM ERLEBEN - NACHBARSCHAFT VERBINDET!

Die **Liga der Freien Wohlfahrtspflege** im Hochtaunus lädt ein zum **Nachbarschaftstag 2026!**

29. Mai 2026

Jetzt informieren: 

Feiern Sie mit uns gelebte Nachbarschaft!

Eine Zusammenarbeit von:



ALT KÖNIGSTEIN MODERN LIVING

bereits zu 70% verkauft



Bezugsfertige Luxuswohnungen in exponierter Bestlage von Königstein

Noch zur Verfügung stehende Wohnunite / zwischen 95 und 200 m² / teilweise mit bulthaup Küche und Klafs Sauna.

IHR ANSPRECHPARTNER
Wolfgang Kerber
+ 49 (0)6195 685865 / + 49 (0)171 5725899
info@alt-koenigstein.de
www.brueckimmo.de



Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €

100 x 100€ TANKGUTSCHEINE

0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!



DAS ORIGINAL.



TEAM 7 - AKTION*

Bestseller Stuhl Lui ab 549,-

* Alle Infos unter: moebelbraum.de

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

Einladung

Große Weinverkostung
29.-31. Mai 2026
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

BADISCHES WEINHAUS
WERNER

Besuchen Sie uns!

Singen unterm Kirschbaum

Bad Homburg (hw). Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist am Mittwoch, 27. Mai, um 19 Uhr zu einem musikalischen Abend eingeladen: „Singen unterm Kirschbaum“ findet im Garten der evangelischen Gedächtniskirche Bad Homburg-Kirdorf in der Weberstraße 16 statt. Unterstützt von Mareike Kipper an Akkordeon und Gitarre werden gemeinsam Volkslieder, Schlager, Popsongs und Kanons angestimmt. Im Mittelpunkt steht dabei die Freude am gemeinsamen Musizieren in entspannter Atmosphäre. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Unterkirche der Gedächtniskirche verlegt.

Travel meets Technology: Digital Summer Camp für Jugendliche

Bad Homburg (hw). In den Sommerferien veranstalten die Stadt Bad Homburg und Amadeus wieder das fünftägige Digital Summer Camp für 14- bis 17-jährige Schüler, die sich für Reisetechologie interessieren. Unter der Schirmherrschaft von Stadtrat Tobias Ottaviani und Stefan Scholter, Vice President Travel Sellers Central & Southeast Europe von Amadeus am Standort Bad Homburg, bietet das Programm einen spannenden und praxisnahen Einblick in die Welt der Software-Entwicklung. In den Räumlichkeiten des Reisetechologie-Unternehmens in Bad Homburg werden Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen das interaktive Programm begleiten. Die Reisetechologie wandelt sich rasant – unter dem Motto „Travel meets Technology“ gibt die Veranstaltung Schülern aus Bad Homburg Einblicke in die IT-Grundlagen des Reisens. In verschiedenen Workshops

lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Software-Entwicklung, erhalten ein Verständnis für Hardware, Server sowie Netzwerke und einen Einblick in aktuelle IT-Themen wie KI, Cloud und Green IT. Ziel ist es, technologische Zusammenhänge greifbar zu machen, Interesse für IT zu wecken und mögliche berufliche Perspektiven in einem globalen Travel-Tech-Unternehmen aufzuzeigen. Das Digital Summer Camp findet vom 29. Juni bis 03. Juli 2026 für maximal 15 Teilnehmende jeweils von 10 bis 16 Uhr bei Amadeus, Siemensstraße 1, in Bad Homburg statt. Das Teilnahmeentgelt einschließlich Verpflegung und Getränke beträgt 40 Euro. Die Anmeldung ist bis zum Sonntag, 31. Mai über digitalcamp@amadeus.com möglich.

www.taunus-nachrichten.de

Die Ursachen einer Demenz – und was wir dagegen tun können

Bad Homburg (hw). Unser Gehirn leistet täglich Erstaunliches, doch Stress, schädliche Alltagsgewohnheiten und Sorgen setzen dem Denkorgan auf Dauer zu. Die gute Nachricht ist jedoch: Wir sind diesen Einflüssen nicht schutzlos ausgeliefert. Dass eine Demenz-Diagnose heute nicht mehr zwangsläufig eine Einbahnstraße sein muss und viele Faktoren der Hirngesundheit selbst beeinflussbar sind, zeigt Raphael Vosen vom Kronberger „Hirngangar“ in einem besonderen Vortrag am Freitag, 29. Mai.

Von 17.30 Uhr bis etwa 19.30 Uhr erfahren Interessierte im Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim in der Gotenstraße 21, wie eine Demenz entstehen kann und mit welchen konkreten Maßnahmen man ihr entgegenwirken kann. In leicht verständlichen Bausteinen erklärt der Experte, welche zentrale Rolle Bewegung, Schlaf und Ernährung spielen und wie sich Kognition und Gedächtnis effektiv trainieren und sogar messen lassen. Dabei steht die praktische Umsetzung im Vordergrund: Vosen stellt alltagstaugliche Maßnahmen und nützliche Apps vor, die sofort integriert werden können.

Der Abend ist lebendig und positiv gestaltet – kurze Videos und praktische Beispiele lockern die Thematik auf und es bleibt viel Raum für persönliche Fragen der Teilnehmer. Ziel der Veranstaltung ist es, Mut zu machen und realistische Wege aufzuzeigen, um die eigene Hirngesundheit aktiv zu fördern. Um eine Anmeldung bei Silke Sängler-Kuessner wird gebeten. Diese ist per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-badhomburg.de oder telefonisch unter der Nummer 0171-8110379 möglich.

Um eine Anmeldung bei Silke Sängler-Kuessner wird gebeten. Diese ist per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-badhomburg.de oder telefonisch unter der Nummer 0171-8110379 möglich.

Um eine Anmeldung bei Silke Sängler-Kuessner wird gebeten. Diese ist per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-badhomburg.de oder telefonisch unter der Nummer 0171-8110379 möglich.

„Taunus Klimatage“ mit zahlreichen Aktionen

Friedrichsdorf (fw). Erleben, entdecken, mitmachen: Die „Taunus Klimatage“ 2026 laden dazu ein, Klimaschutz ganz praktisch zu erfahren. Vom 29. Mai bis 21. Juni verwandelt sich der Hochtaunuskreis bereits zum vierten Mal in eine Bühne für Ideen, Austausch und konkrete Lösungen, offen für alle, die neugierig sind oder selbst aktiv werden möchten.

Acht Partner ziehen dafür an einem Strang: Bad Homburg, Kronberg, Schmitt, Oberursel, Usingen, Weilrod, Wehrheim sowie der Hochtaunuskreis haben gemeinsam ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Getragen wird die Veranstaltungsreihe dabei vor allem von engagierten lokalen Akteuren, die mit großer Kreativität, Fachwissen und persönlichem Einsatz die Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung voranbringen. Mit Vorträgen, Mitmachaktionen und praxisnahen Angeboten machen sie diese Themen für die Bürger direkt erlebbar und alltagstauglich.

Der Auftakt verspricht gleich ein Highlight zu werden: Am Freitag, 29. Mai, startet die Veranstaltungsreihe in Bad Homburg mit einem Poetry Slam rund um das Thema Klimaschutz. Bundesweit bekannte Slam-Poets bringen ihre selbstgeschriebenen Texte auf die Bühne, mal nachdenklich, mal humorvoll, immer inspirierend. Das Publikum kürt den Gewinner des Abends. Moderiert wird die Veranstaltung vom mehrfachen internationalen Meister, dem Slam-Poet und Kabarettisten Lars Ruppel.

In den folgenden Wochen wartet ein abwechslungsreiches Programm in allen teilnehmenden Kommunen mit mehr als 40 einzelnen Veranstaltungen – hier ein kleiner Auszug: In Weilrod geben Experten praxisnahe Einblicke in zukunftsfähiges Heizen, klimaangepasstes Wohnen und nachhaltige Mobilität. In Schmitt wird Klimaschutz direkt erlebbar – bei einem Waldbesuch inklusive Aufforstungsaktion. Kronberg lädt dazu ein, den Wald durch die Linse des Naturfotografen Chris Kaula neu zu entdecken und seine Bedeutung für den Artenschutz kennenzulernen.

In Wehrheim dreht sich derzeit alles um Energie. Regionale Fachbetriebe präsentieren konkrete Lösungen und stehen für Fragen bereit. In Usingen wird das Konzept der „Essbaren Wälder“ vorgestellt – ein spannender Ansatz für nachhaltige Ernährung und Biodiversität. Und in Oberursel macht das Infomobil des Hochwasserkompetenzzentrums Station und informiert anschaulich über Vorsorge und Schutzmaßnahmen.

Diese Beispiele zeigen nur einen Teil des vielfältigen Angebots, das während der „Taunus Klimatage“ in der gesamten Region erlebbar ist. Ob für Familien, Technikinteressierte oder einfach Neugierige: Die Veranstaltungen bieten für jede und jeden passende Anknüpfungspunkte und viele Ideen für den eigenen Alltag.

„Die vierte Auflage der Taunus-Klimatage bietet wieder ein breites Spektrum an Informationsangeboten zu Umwelt-Themen, die auch die Menschen im Taunus bewegen“, sagt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. „Ich möchte mich bei den zahlreichen Initiativen bedanken, dass sie sich einbringen und Veranstaltungen zum Programm beisteuern, die nicht nur für den Klimaschutz sensibilisieren, sondern oft darüber hinausgehen. Sie zeigen konkrete und vor allem niederschwellige Möglichkeiten auf, selbst aktiv zu werden – ob im Alltag beim Einkauf, beim Sanieren oder Renovieren der Wohnung oder im Garten. Wir als Hochtaunuskreis sind stolz, Teil eines so dynamischen Netzwerks zu sein.“

Die Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten ist bis auf zwei Ausnahmen („Von der Biene zum Honig“, Schloss Bad Homburg, 15 Euro und „Musik, Klima & Innovation: Das Casals Forum und sein Eisspeicher“, Kronberg, 10 Euro) kostenlos möglich. Während viele Veranstaltungen auch spontanen Teilnehmern offenstehen, sind bei einigen aus organisatorischen Gründen Anmeldungen erwünscht oder sogar nötig. Details dazu, das vollständige Programm mit allen Terminen und Uhrzeiten gibt es im Internet auf der Homepage: www.hochtaunuskreis.de/klimatage.

Windecker
Uhrmacher · Juwelier

COLLIER
585/- Gelbgold,
Citrin versch.
Farben 45cm

30%

1265.-
885.-

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTE

**ARMBAND-
UHR**
Automatik
Stahl/Lederband,
graues Zifferblatt

1595.-
1435.-

RING
750/- Gelbgold,
Peridot Sonnenschliff,
handgefertigt

50%

3640.-
1820.-

BIS ZU
50%
AUF ALLES

ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN
RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU

Juwelier Windecker · Oberhöchstadter Str. 3 · 61440 Oberursel · info@windecker.de · Tel.: +49 6171-54471 · windecker.de



Das Organisationsteam der „Taunus Klimatage“ hat ein vielfältiges Programm mit mehr als 40 Veranstaltungen zusammengestellt. Foto: Hochtaunuskreis

Georg Wächtershäuser 80 Jahre bei der SGK

Bad Homburg (hw). Auf der Jahreshauptversammlung der Sportgemeinde Kickers Bad Homburg (SGK) konnte der amtierende Vorsitzende Jürgen Sukop erstmals wieder über einen leichten Anstieg der Mitgliederzahlen berichten, wobei das Niveau aus der Zeit vor Corona bei weitem noch nicht wieder erreicht sei. Daher hofft der Verein auf positive Impulse, wenn die benachbarten GaG-Sporthallen gegen Ende 2026 wieder zur Verfügung stehen. Eine seltene Urkunde wurde an Georg Wächtershäuser für 80 Jahre Vereinszugehörigkeit auf der SGK-Versammlung vergeben. Seit 60 Jahren ist Monika Müller bei der SGK. Roland Simon und Dietrich Schindelwick gehö-

ren dem Verein seit 50 Jahren an. Die stellvertretende Leiterin Gesundheitssport Gudrun Reuter wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Dr. Bernhard Zahn erhielt eine Urkunde für 20-jährige Mitgliedschaft. In den anschließenden Wahlen wurden Jürgen Sukop und Andreas Wokan für zwei weitere Jahre einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Mit langjährigen Erfahrungen im Bankengeschäft und als frühere Vorsitzende im HCV stellte sich Edith van Blericq-Pfiffer als neue Kassenwartin zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Mit Schriftführerin Angela Mau und zweitem Vorsitzenden Dr. Joachim-Dietrich Reinking, die beide nicht zur Wahl standen, ist nun der SGK-Vorstand wieder komplett.



Acht Jahrzehnte Vereinstreue: Ein besonderer Moment auf der Jahreshauptversammlung der SGK Bad Homburg war die Ehrung von Georg Wächtershäuser (4.v.r.) für seine 80-jährige Mitgliedschaft. Gemeinsam mit ihm wurden weitere langjährige Mitglieder ausgezeichnet (v. l.): Vorsitzender Jürgen Sukop, Bernhard Zahn, Monika Müller, Gudrun Reuter, Georg Wächtershäuser, Roland Simon, Dietrich Schindelwick und zweiter Vorsitzender Joachim-Dietrich Reinking.
Foto: SGK

Museum Gotisches Haus eine Woche geschlossen

Bad Homburg (hw). Das Museum Gotisches Haus bleibt aufgrund umfangreicher Umbauarbeiten in den Ausstellungshallen in der Woche nach Pfingsten vorübergehend geschlossen. Betroffen ist der Zeitraum von Dienstag, 26. Mai, bis einschließlich Sonntag, 1. Juni. Auch am Pfingstmontag, 25. Mai, bleibt das Museum regulär geschlossen. Im Rahmen der Arbeiten werden unter anderem neue Stellwände für den Ausstellungssaal Nord angeliefert und montiert. Durch die notwendige Baustelleneinrichtung, Anlieferungen und die Aufstellung eines Containers kommt es zu Einschränkungen. Aus diesem Grund können sowohl das Museum als auch das Museumscafé in dieser Zeit nicht besucht werden. Die Stadt bittet Besucher um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen. Der bereits geplante Besuch der „Tausnuzwerge“ am Mittwoch, 27. Mai, findet wie vorgesehen statt. Die Veranstaltung wird in der Miniaturausstellung im 1. Obergeschoss sowie im museumspädagogischen Raum durchgeführt und ist von den Umbauarbeiten nicht betroffen. An diesem Tag wird ausnahmsweise der Zugang über den Seiteneingang am Westflügel empfohlen. Ab Dienstag, 2. Juni, ist das Museum Gotisches Haus wieder regulär geöffnet.

Café Lebensfreude im Familienzentrum Mitte

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Mitte bietet mit dem „Café Lebensfreude“ ein neues, offenes Begegnungsangebot für ältere Menschen in Bad Homburg. Unter dem Motto „Wo Erfahrung auf Begegnung trifft“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen, gemeinsam gesellige Stunden zu verbringen. In entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen steht der Austausch im Mittelpunkt: Geschichten erzählen, lachen, spielen und neue Kontakte knüpfen – das Café Lebensfreude schafft Raum für Gemeinschaft und Lebensfreude im Alltag. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen im sogenannten „goldenen Lebensabschnitt“, die Freude an Begegnung und gemeinsamer Zeit haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Das Café findet regelmäßig im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte (Dietzheimer Straße 24 in 61350 Bad Homburg) statt – jeweils am zweiten und vierten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr. Die nächsten Termine sind unter anderem am Freitag, 22. Mai, 12. und 26. Juni sowie fortlaufend bis Dezember geplant. Interessierte sind herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen und Teil der Runde zu werden.

Neue Schutzfrau vor Ort für Bad Homburg und Friedrichsdorf

Bad Homburg (hw). Die Polizeidirektion Hochtaunus baut ihre Ansprechstellen für Bürger weiter aus. Ab sofort ist Sina Döll als neue Schutzfrau vor Ort bei der Polizeistation Bad Homburg tätig und stärkt so die bürgernahe Zusammenarbeit in der Region. Die Polizeihauptkommissarin war bereits vor ihrer neuen Aufgabe viele Jahre im Schicht- und Ermittlungsdienst der Polizeistation tätig und kennt ihr Dienstgebiet somit in- und auswendig. In ihrer neuen Funktion wird sie regelmäßig in Friedrichsdorf und Bad Homburg präsent sein, den Austausch mit den Menschen vor Ort suchen und präventive Projekte begleiten. „Gerade der persönliche Kontakt mit den Bürgern war für mich das Entscheidende in meiner bisherigen Polizeiarbeit.

Umso mehr freut es mich, diesen Aspekt im Austausch mit der Bevölkerung von Friedrichsdorf und Bad Homburg weiter zu vertiefen“, betont Frau Döll. Das Konzept der Schutzleute vor Ort setzt dabei bewusst auf Kontinuität und Vertrauen. Sina Döll ergänzt somit künftig den bereits etablierten Schutzmännern vor Ort, Polizeihauptkommissar Martin Scheiber, bei der Betreuung des Zuständigkeitsbereichs. Gemeinsam stehen sie den Bürgern nun als direkte Ansprechpartner für Sicherheitsfragen und Anliegen des täglichen Lebens zur Verfügung. Sie erreichen die beiden telefonisch unter 06172-120-103 bzw. -104 oder per E-Mail an svo.pst-bad-homburg.ppw@polizei.hessen.de.

Ganz oben. Ganz Du.

ROOFTOP DAY FRANKFURT

www.rooftopday.de

06.06.26
16–22 Uhr*

Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day! Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.

* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebern möglich. Infos unter www.rooftopday.de

STADT FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURT TOURISMUS + CONGRESS

Vollsperrung Eschbacher Weg 12

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 26. Mai, kommt es im Eschbacher Weg 12, von 7 Uhr bis voraussichtlich 17 Uhr, zu verkehrsbeschränkten Maßnahmen aufgrund einer Garagenanlieferung. Die Straße wird in diesem Zeitraum vollständig gesperrt und von beiden Seiten als Sackgasse ausgewiesen. Die Poller im Eschbacher Weg werden für die Dauer der Sperrung entfernt.

Vollsperrung Kälberstücksweg

Bad Homburg (hw). Von Dienstag, 26. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 26. Juni, wird der Kälberstücksweg vor Hausnummer 29 vollständig gesperrt. Grund für die Sperrung ist die Sanierung der Transportleitung. Während dieser Zeit wird der Kälberstücksweg ab dem Graf-Stauffenberg-Ring als Sackgasse ausgewiesen. Fußgänger können den Bereich weiterhin passieren.

Dreirad Mobilitätstage
26. Mai – 6. Juni

Fahrfreude auf drei Rädern – Mobilitätstage im Dreirad Zentrum Frankfurt

Anzeige

Mobil bleiben, Einkäufe bequem erledigen und den Alltag wieder unabhängig genießen – moderne e-Dreiräder schaffen neue Freiheit und Sicherheit. Besonders Menschen, die sich auf einem klassischen Fahrrad nicht mehr wohlfühlen, entdecken mit einem Dreirad eine komfortable und stabile Alternative. Ob kompakte Modelle für die Stadt, komfortable Tiefeinsteiger mit tiefem Schwerpunkt oder Dreiräder mit großzügigen Transportmöglichkeiten für den Einkauf – die Auswahl ist heute vielseitiger denn je. Elektrische Unterstützung erleichtert das Fahren spürbar und sorgt dafür, dass auch längere Strecken entspannt bewältigt werden können. Unterschiedliche Sitzpositionen, Fahrkonzepte und Ausstattungen ermöglichen individuelle Lösungen für verschiedenste Ansprüche im Alltag. Seit 13 Jahren ist das Dreirad-Zentrum Frankfurt spezialisiert auf Dreiräder und Spezialräder für Erwachsene. Die erfahrenen Experten wissen, worauf es bei Sicherheit, Komfort und Fahrverhalten ankommt, und begleiten Kundinnen und Kunden Schritt für Schritt auf dem Weg zum

passenden Modell. Ausführliche Beratung und Probefahrten sind dabei besonders wichtig, denn jedes Dreirad fährt sich anders. **Vom 26. Mai bis 6. Juni lädt das Dreirad-Zentrum Frankfurt zu den Mobilitätstagen nach Frankfurt Nieder-Eschbach ein.** Besucherinnen und Besucher können zahlreiche Modelle auf dem großen Outdoor-Testgelände kostenlos ausprobieren und direkt vergleichen. Ein besonderes Highlight sind die **Herstellertage am 2. und 3. Juni: Die Marken Pfautec und Van Raam** sind mit Experten vor Ort vertreten und informieren über aktuelle Modelle, technische Möglichkeiten und individuelle Anpassungen. Um Wartezeiten zu vermeiden und eine persönliche, exklusive Beratung zu erhalten, empfiehlt sich die Reservierung eines individuellen Beratungstermins. Parkplätze direkt am Haus.

Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
(Ausfahrt IKEA A661)

Neue Fahrfreude erleben
Sicher & mobil auf drei Rädern

Einladung Mobilitätstage
26. Mai - 6. Juni

vanRaam
LET'S ALL CYCLE

pfautec

HASE

e-motion
DIE DREIRAD EXPERTEN
Berner Str. 107a
Nieder-Eschbach

Probefahrt buchen: www.dreirad-zentrum.de/frankfurt 069/247 522 570

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

23. bis 29. Mai 2026

Widder Mit Kompromissen kommen Sie weiter und verlieren keine kostbare Zeit. Plaudern Sie nicht unvorsichtig aus der Schule – es gibt manchen ungebetenen Lauscher!

Stier Sie sollten im Augenblick vorsichtshalber etwas kleinere Brötchen backen, nachdem sich eine so genannte Superchance womöglich als ein Reinfall entpuppen wird.

Zwilling Nehmen Sie sich mehr Zeit für die Liebe, und zeigen Sie im Job, dass Sie genau wissen, wie sich ein Projekt erfolgreich ins Ziel bringen lässt. Am Mittwoch steht eine Überraschung ins Haus

Krebs Sie können sich freuen. In Ihrem Privatleben läuft alles nach Ihren gemeinsamen Vorstellungen. Ihr Partner eröffnet Ihnen ein kleines, aber sehr schönes Geheimnis.

Löwe Sie erkennen rasch, wie sich Ihre Wünsche realisieren lassen und vertrauen zudem endlich Ihrer Intuition: So lassen sich in dieser Woche einige schöne Erfolge feiern!

Jungfrau Sie waren mit Ehrgeiz erfolgreich und sind dabei dennoch immer fair mit Ihren Konkurrenten umgegangen. Das sollten Sie auch und gerade in der kommenden Woche beibehalten.

Sie brauchen keinen Anstoß, um aktiv zu werden. Ihr Motor läuft auf Hochtouren. Aber Höchstleistungen fordern womöglich schon bald ihren gesundheitlichen Tribut.

Werden Sie jetzt nur nicht hektisch: Überlegen Sie in Ruhe, wie Sie Ihre Strategie erfolgversprechend präsentieren können und lassen Sie sich nicht zu Hauruck-Aktionen hinreißen.

Lassen Sie Ihre Familie nicht für etwas büßen, für das sie gar nicht verantwortlich ist. Denn mit Ihren beruflichen Sorgen haben Ihre Lieben doch gar nichts zu tun.

Sie sehen sich in Ihrem Tatendrang durch eine Verzögerung gebremst. Lassen Sie den Kopf nicht hängen, sondern suchen Sie sich Freunde, die Sie in Ihren Bemühungen unterstützen!

Die plötzlich eintretenden Veränderungen verwirren Sie. Jetzt müssen Sie Ruhe bewahren und sich mit den neuen Gegebenheiten arrangieren. Das geht schneller als gedacht!

Geschick gehen Sie die neue Aufgabe an und erzielen rasch erste Erfolge. Das Einzige, was Sie jetzt noch zurückwerfen kann, ist Ihre Ungeduld, Dinge in Ruhe reifen zu lassen.

Waage
24. 9. – 23. 10.

Skorpion
24. 10. – 22. 11.

Schütze
23. 11. – 21. 12.

Steinbock
22. 12. – 20. 1.

Wassermann
21. 1. – 19. 2.

Fische
20. 2. – 20. 3.

Grundgesetz feiert 77. Geburtstag am Waisenhausplatz

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Für dich. Für uns. Für alle.“ lädt die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe am Samstag, 23. Mai, von 14 bis 17 Uhr zum „Ehrentag“ auf den Waisenhausplatz ein. Anlass ist der 77. Geburtstag des Deutschen Grundgesetzes.

Die Veranstaltung „Der Ehrentag“ setzt ein sichtbares Zeichen für Demokratie, Grundrechte und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Im Mittelpunkt steht die Einladung an die Bürger, sich mit den Werten des Grundgesetzes auseinanderzusetzen und diese mit eigenen Gedanken und Perspektiven zu verbinden. Hierzu werden ausgewählte Artikel des Grundgesetzes öffentlich ausgestellt und für alle zugänglich gemacht.

Die Aktion soll verdeutlichen, dass Demokratie nicht abstrakt ist, sondern vom Mitwirken, den Überzeugungen und den Stimmen der Menschen lebt. Die ausgestellten Artikel stehen symbolisch für die Grundlage des gesellschaftlichen Zusammenlebens und regen dazu an, über Freiheit, Gleichheit und Mitbestimmung nachzudenken.

Gleichzeitig macht die Veranstaltung deutlich, dass demokratische Werte immer wieder neu gelebt und gestaltet werden müssen.

Für die musikalische Eröffnung sorgt der Gesangsverein Gonzenheim 1855. Zudem beteiligt sich der Homburger Carneval-Verein 1902 mit einem Würstchen- und Getränkestand.



Demokratie zum Anfassen: Am Waisenhausplatz wird der 77. Geburtstag des Grundgesetzes mit Informationen, Gesprächen und Aktionen rund um die Verfassung gefeiert.

Foto: Stadt

Unterstützt wird die Veranstaltung außerdem durch das Ehrenamtslotsen-Team der Stadt Bad Homburg mit Jutta Schaller, Jürgen Hesse, Hanspeter Baus und Bernardo Cescon.

Kulturelle Wanderung im Kurpark

Bad Homburg (hw). Am 25. April veranstaltete der Wanderclub Kirdorf 1922 e.V. eine Kulturelle Wanderung mit Brunnenführung, durch den Kurpark von Bad Homburg. Die Wanderung startete bei bestem Wetter und vielen Teilnehmern am Kirdorfer Kreuz und führte die Wanderer in den Kurpark von Bad Homburg. Herr Erbe von der Kur und Kongress GmbH, erwartete die Wanderlustigen am Elisabethenbrunnen 2 zu einer Führung zu den Brunnen im Kurpark. Er erläuterte die einzelnen Brunnen, erklärte, wie sie entstanden, wofür ihr Wasser bis heute genutzt wird – und für welchen Krankheiten die verschiedenen Heilwasser der Brunnen eingesetzt werden können. Nach etwa zwei Stunden und vielen neuen Erkenntnissen über die heimischen Brunnen machte sich die Wandergruppe zu einer gemeinsamen Schlussrast in die Bad Homburger Altstadt auf, um mit einem gemeinsamen Essen den sehr informativen Tag ausklingen zu lassen.



Nicht am Brunnen vor dem Tore, sondern am Brunnen in dem Kurpark gab es allerlei zu lernen.

Foto: Wanderclub Kirdorf

Heavy Metal trifft Lebensretter: Metallica unterstützt Blutspende

Bad Homburg (hw). Live-Musik und soziales Engagement – zwei großartige Erlebnisse, die dank einer Kooperation von Metallica und dem DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen zusammenkommen. Metallica und die bandeigene Stiftung All Within My Hands (AWMH) rufen Fans dazu auf, bei ausgewählten Tourstationen in ganz Europa Blut zu spenden, damit Patienten niemals auf dringend benötigte, lebensrettende Blutpräparate warten müssen.

Im Rahmen der M72 World Tour anlässlich der beiden Konzerte von Metallica im Deutsche Bank Park am 22. und 24. Mai haben Blutspender auf ausgewählten Terminen in Frankfurt und Umgebung die Möglichkeit mit ihrer Blutspende einen Beitrag zur regionalen Patientenversorgung zu leisten.

Metallica bedankt sich bei allen Fans, die im Aktionszeitraum vom 18. bis 29. Mai Blut spenden, mit einem exklusiven T-Shirt in limitierter Auflage. Voraussetzung ist die Buchung eines Termins auf einem der ausgewählten Termine vorab. Teilnehmen können alle Spender mit einer Terminreservierung für einen der ausgewählten Termine. Ausgabe der T-Shirts solange der Vorrat reicht.

Metallica und die Stiftung All Within My Hands nutzen jede Gelegenheit auf ihrer aktuellen Tour, um in jeder Stadt und jeder Gemeinschaft, die die Band besucht, Engagement zu zeigen. Blutspender helfen so Hand in Hand mit der Metallica-Family Unfallopfern, Krebspatienten, frischgebackenen Müttern, Menschen mit schweren Erkrankungen. Am Mittwoch, 27. Mai, kann zwischen 15.45 und 20 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am



Mit ihrer Blutspende leisten Fans von Metallica einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Patienten – als Dank gibt es im Rahmen der M72 World Tour ein exklusives Metallica-T-Shirt in limitierter Auflage.

Foto: DRK

Kitzenhof 4 in Bad Homburg-Gonzenheim, Blut gespendet werden. Im DRK-Institut Frankfurt ist eine Blutspende zwischen Dienstag 19. Mai und Freitag, 29. Mai, dienstags und donnerstags von 11.30 und 18.30 Uhr sowie mittwochs und freitags zwischen 9 und 14 Uhr möglich.

Weitere Informationen und Terminbuchung unter www.blutspende.de/metallica.

SUDOKU

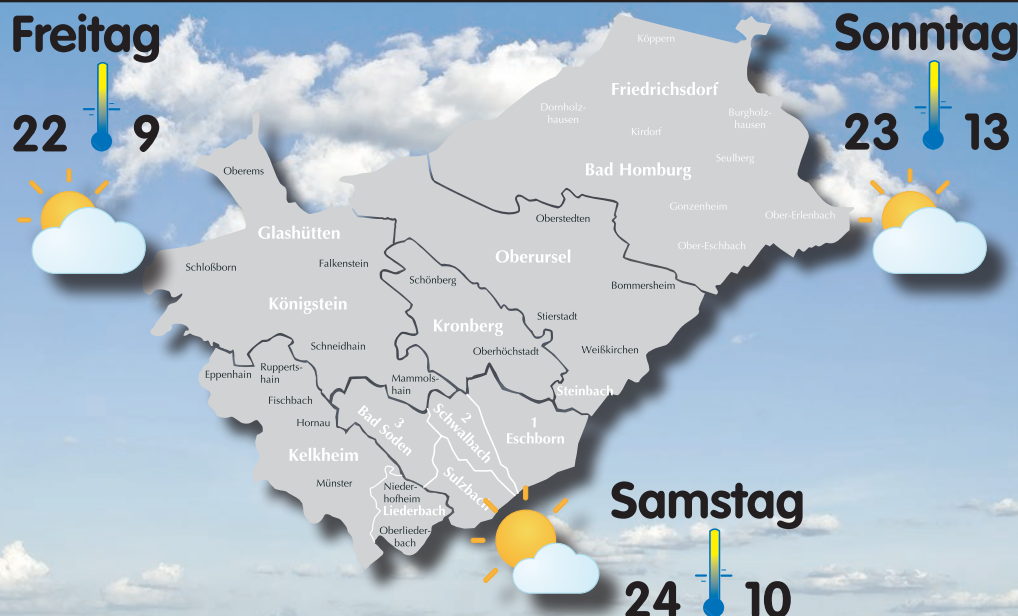
	6		3				9	1
3			1				5	7
1	2			9			8	
		1		3	9	4		
6								8
	2	7	9			5		
	3		4			8		5
9	1				7			4
2	8				6		1	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	7	5	3	9	8	4	6	2
6	3	2	1	4	5	8	9	7
4	8	9	7	2	6	1	5	3
3	9	7	8	6	1	5	2	4
8	6	4	5	7	2	9	3	1
5	2	1	9	3	4	6	7	8
9	1	8	2	5	7	3	4	6
2	4	3	6	8	9	7	1	5
7	5	6	4	1	3	2	8	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



NAU.de



21.05.2026

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Folgt Uns.

f Autohaus Nau GmbH

o autohausnau



BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
VERBRENNER GESCHENKT

DIE OPEL AKTIONSMODELLE / MEHR FRÜHLING + MEHR AUTO = SPRING SALE!

OPEL CORSA EDITION
1.2 MildHybrid, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **199,- €**

OPEL ASTRA 5-TÜRER EDITION
1.2 MildHybrid, 107 kW (145 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **199,- €**

OPEL FRONTERA EDITION
1.2 MildHybrid, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3) **199,- €**
Einmalige Leasing-sonderzahlung 1.990,- €

OPEL ASTRA SPORTS TOURER EDITION
1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **199,- €**

1) Händlerergarantie auf 11 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerergarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- € (Corsa, Astra 5-Türer, Astra Sports Tourer) bzw. 1.990,- € (Frontera), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.395,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis auf Widerruf und nur noch solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 104 g/km, CO₂-Klasse C. Astra 5-Türer komb. 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 112 g/km, CO₂-Klasse C. Frontera komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 122 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer komb. 5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 133 g/km, CO₂-Klasse D.

opel-nau.de

Mit unseren sportlichen Modellen in den Frühling

Ohne Anzahlung



Abb. zeigen Sonderausstattung

Hyundai i20 Blackline
1.0 Benzin 66 kW (90 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Hauspreis ab 23.890 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 179 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

Hyundai KONA N-Line
1.6 Benzin 110 kW (150 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Hauspreis ab 29.990 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 199 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

Hyundai TUCSON N-Line
1.6 Benzin 110 kW (150 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Hauspreis ab 43.510 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 229 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH

hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen

An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 5.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.495,- €. Ein Leasingangebot der HYUNDAI Leasing, ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende jeweils als ungebundener Vermittler tätig ist. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen kombiniert für i20: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen: 129 g/km; CO₂-Klasse: D; KONA: 6,6 l/100 km; CO₂-Emission: 150 g/km, CO₂-Klasse: C; TUCSON: 7,1 l/100 km; CO₂-Emission: 162 g/km, CO₂-Klasse: F.

FRÜHLINGSGEFÜHLE AUF VIER RÄDERN

¹⁾ BEI 4.000,-€ ANZAHLUNG



B10 ab 159€¹⁾ im Monat leasen! | T03 ab 49€¹⁾ im Monat leasen! | C10 ab 199€¹⁾ im Monat leasen!

Leapmotor B10 life Pro Energieverbrauch 17,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor T03 Energieverbrauch 16,3 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor C10 Energieverbrauch 16,64 kWh/100 km; CO₂-Emissionen 0 g/km; CO₂-Klasse: A

¹⁾ Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Einmalige Mietsonderzahlung von 4.000€, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km, zzgl. 1.395,- € Bereitstellungskosten. | Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf.



AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

AUTOHAUS NAU GMBH

Gisselberger Str. 57 | 35037 Marburg a.d. Lahn | Telefon: 06421 / 29 97-0

www.leapmotor-nau.de

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Flohmarkt auf der Brunnenallee: Anmeldung startet im Mai

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 19. Juli, findet von 10 bis 17 Uhr wieder der beliebte Flohmarkt auf der Brunnenallee statt. Wer selbst einen Stand betreiben möchte, sollte sich den Samstag, 23. Mai, vormerken: Ab 11 Uhr werden unter der Telefonnummer 06172-1783725 die Standplätze vergeben.

Pro Anruf wird lediglich ein Flohmarktstand reserviert. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass Anrufe vor dem offiziellen Starttermin und Anmeldungen über andere Telefonnummern zwecklos sind. Auch Anmeldungen per E-Mail, Postkarte oder Fax können nicht berücksichtigt werden. Gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen. Die Standgebühr be-

trägt 15 Euro und ist bei der Abholung der Standnummer in der Tourist Info im Kurhaus zu entrichten. Parallel dazu gibt es wieder einen Kinderflohmarkt rund um das Landgrafenkmal am Elisabethenbrunnen. Teilnehmen können Kinder bis zwölf Jahre mit Artikeln rund ums Kind. Die Anmeldung hierfür ist ab dem Dienstag, 26. Mai bei der Tourist Info und Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783714 möglich. Pro Familie wird nur ein Standplatz vergeben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Nicht registrierte Teilnehmer können am Flohmarkttag nicht zugelassen werden.

ADFC radelt nach Bad Nauheim und Butzbach

Bad Homburg (hw). Am Wochenende bietet der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf zwei Radtouren für seine Mitglieder an, bei denen auch Gäste herzlich willkommen sind. Am Samstag, 23. Mai, startet die etwa 40 Kilometer lange Tour auf dem Kurhausvorplatz in Bad Homburg um 10 Uhr. Sie führt über Friedrichsdorf und Köppern in den Wald oberhalb von Rosbach und über Ockstadt nach Bad Nauheim. Hier kehrt die Gruppe ein und fährt anschließend zum Sprudelhof weiter. Bei Interesse kann das Schwalheimer Rad angeschaut werden, das in der Vergangenheit eine wichtige Rolle im Rahmen der Salzgewinnung gespielt hat. Zurück geht es über Ockstadt, das Rosbacher Feld, Rodheim und Burgholzhausen nach Bad Homburg. Auskunft erteilt der Tourenleiter Thilo Berner unter 06172-8580602.

Am Sonntag, 24. Mai, führt Ralf Ganderberger eine Tour auf dem Limes-Radweg nach Butzbach. Der römische Grenzwall Limes ist zwischenzeitlich UNESCO-Welterbe und grenzte einst das römische Reich von Germanien ab. Auf mehr als 1.100 Kilometern kann man ihn auch per Rad erkunden. Von Bad Homburg aus, wo die Tour am 24. Mai um 9 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus startet, treffen die Radler den Limes-Radweg an der Lochmühle. Von dort geht die Tour durch pittoreske Wälder und dann auf befestigten We-

gen bis nach Butzbach. In der „Perle der Wetterau“ haben sich alle eine Rast verdient, bevor der historischen Marktplatz besichtigt wird. Die Rückfahrt führt über Steinfurth an der Wetter und der Usa entlang zum Niddaradweg, dem alle bis Okarben folgen. Von hier geht es über Petterweil und Seulberg zurück nach Bad Homburg. Die Tour hat eine Länge von etwa 90 Kilometern, führt teilweise auf Forstwegen durch den Wald und weist bei ungefähr 900 Höhenmetern einige Steigungen auf. Eine gute Fitness oder ein gefüllter Akku sind daher erforderlich. Nach rund 60 Kilometern kann für die Rückfahrt in Friedberg auch die Bahn genommen werden. Der Tourenleiter beantwortet Fragen gerne unter 0173-8167122. Alle Details und weitere Touren finden Interessierte jederzeit unter <https://bad-homburg.adfc.de/>.

Kleine Nidda-Runde drehen

Die kleine Nidda-Runde des ADFC führt am Mittwoch Nachmittag, 27. Mai, ab 15 Uhr vom Kurhausvorplatz in Bad Homburg über Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach bis nach Karben an die Nidda. An der Nidda entlang geht es durch Bad Vilbel bis zum Alten Flugplatz in Bonames und wieder zurück nach Bad Homburg. Bei Fragen zur etwa 45 Kilometer langen Tour kann Christoph Nillies unter 0172-6670377 kontaktiert werden.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

2025 FRANKFURTER BACHKONZERTE 2025

Samstag, 06. Juni 2026 | 20 Uhr | Alte Oper Frankfurt

Jean-Guihen Queyras
Violoncello

Orchestra of the 18th Century

Werke von J.S. Bach, C.P.E. Bach & Mendelssohn

Tickets jetzt buchen!

www.frankfurter-bachkonzerte.de



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HAMLET - in engl. Sprache Palmengarten Frankfurt 29.05. - 10.07.2026	31,80 €
Sächsische Staatskapelle Dresden Gautier Capuçon, Violoncello Alte Oper Frankfurt 01.06.2026, 20.00 Uhr	39,00 - 152,00 €
The Ten Tenors - das Original Alte Oper Frankfurt 05.06.2026, 20.00 Uhr	56,80 - 97,00 €
VERDI Messa da Requiem Collegium Musicum der Goethe-Universität Alte Oper Frankfurt 07.06.2026, 20.00 Uhr	22,00 - 70,00 €
SIX - The Musical Alte Oper Frankfurt 18. - 28.06.2026	37,50 - 107,50 €

JAZZ IM PALMENGARTEN Musikpavillon im Botanischen Garten 09.07. - 27.08.2026	23,10 €
---	---------

Circus Gebrüder Barelli Ratsweg Frankfurt 17.07. - 09.08.2026	ab 20,00 €
--	------------

Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra Alte Oper Frankfurt 29.09.2026, 19.00 Uhr	39,80 - 111,00 €
--	------------------

BERLINER PHILHARMONIKER Kirill Petrenko, Leitung 02.12.2026, 20.00 Uhr	46,00 - 106,80 €
---	------------------

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit Anne-Sophie Mutter, Violine 07.02.2027, 20.00 Uhr	36,00 - 149,00 €
--	------------------

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Konzerte im Park der DGD Klinik Hohe Mark: LATIN NIGHT mit „Los 4 del Son“ 12.06.2026, 19.30 Uhr	14,00 €
---	---------

ITALIENISCHER OPERNABEND 14.06.26, 17.00 Uhr	20,60 €
--	---------

"Ein neues Kartenspiel" Kindermusical Alte Wache Oberstedten 12 + 14.06.2026	10,90 €
--	---------

Festliche Kammermusik im Rahmen des intern. Klavierfests Eppstein Landratsamt Hofheim - Plenarsaal 13.06.2026, 19.00 Uhr	29,05 €
--	---------

Monsieur Brezelberger Comedy Magic DELUXE Alt Orschel 03.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
---	-----------------

Mer schaffe des - Best of 50 Jahre Bäppi und die Hessebube Alt Orschel 10.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
--	-----------------

SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze Alt Orschel 11.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
--	-----------------

„Die Schöne und das Biest“ - Musical
Ein Spektakel für die ganze Familie - ab 5
Taanushalle Oberstedten
22.+23./29.+30.08.2026
 15,25 € |

„Jetzt geht die Party richtig los“
Schlagerparty mit Bäppi
Alt Orschel
27.-29.08.26, 19.30 Uhr
 24,40 - 29,90 € |

DUO DUOR - Harfe & Saxophon
Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr
 25,00 € |

„Musical meets Kids“
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr
 34,00 - 36,20 € |

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr
 55,00 € |

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr
 35,00 - 65,00 € |

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags
 ab 22,50 € |

GLENN MILLER ORCHESTRA
Kurtheater Bad Homburg
27.05.2026, 20.00 Uhr
 45,00 - 58,00 € |

17. Bad Homburger Poesie- & Literaturfestival
29.05.2026, 20.00 Uhr - Sabin Tambrea
30.05.2026, 20.00 Uhr - Bettina Zimmermann & Pasquale Aleardi

01.06.2026, 19.30 Uhr - Matthias Matschke
06.06.2026, 19.30 Uhr - Ulrich Noethen

07.06.2026, 16.00 Uhr - Jeanette Hain
12.06.2026, 20.00 Uhr - Hans Sigl

14.06.2026, /Ausverkauft - Christoph Maria Herbst
05.12.2026, 17.00 Uhr - Northern Lights mit Axel Milberg

25 Years of NATURALLY 7 - Closer Look
Kurtheater Bad Homburg
06.06.2026, 20.00 Uhr
 46,25 - 55,25 € |

Fisch sucht Fahrrad - Komödie von Peter Quilter
Kurtheater Bad Homburg
13., 14. + 16.06.2026
 19,70 - 23,00 € |

Sommernachtsball mit Live-Musik
Kurhaus Bad Homburg
11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr
 15,00 € |

Around Irishdance - Die Kino Show!
Kurtheater Bad Homburg
20.09.2026, 19.30 Uhr
 45,10 - 56,10 € |

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2026, 19.30 Uhr
 40,00 - 49,00 € |

TIGERPALAST Variété Theater
Kurtheater Bad Homburg
10. + 11.10.2026
 39,00 - 55,00 € |

GITTE HAENNING & Band
Ich bin stark - 80 Jahre Gitta Haenning
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2026, 20.00 Uhr
 56,50 - 62,50 € |

FMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Anzeige

-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

LDL (Low Density Lipoprotein)?

Einer der 5 größten Risikofaktoren für Kardiovaskuläre Erkrankungen ist in den Blutwerten das erhöhte LDL. Neben den hohen Cholesterinwerten gelten auch Bluthochdruck, Fettleibigkeit, Diabetes oder Rauchen als Hauptrisikofaktoren. Im „New England Journal of Medicine“ wurde veröffentlicht, dass Männer mit 50 Jahren ohne diese Risikofaktoren im Vergleich zu Männern mit diesen fünf Faktoren circa 10,6 Jahre länger leben. Bei Frauen erhöhte sich das Lebensalter sogar um 13,3 Jahre. Bei dem Low Density Lipoprotein-Wert kann man heute sagen, je niedriger der Wert im Blut ist, umso besser. Die LDL-Werte steigen im Alter häufig, was soweit erstmal normal ist. Wichtig ist, dass man den Risikofaktor kennt und auch regelmäßig beim Arzt bestimmen lässt. Die Verträglichkeiten der Medikamente, um die Werte zu senken, sind deutlich besser als ihr Ruf. Über die Ernährung ist es schwer relevante Ergebnisse zu erzielen, da häufig die Genetik für die hohen Werte verantwortlich ist. Eine gesunde Ernährung hilft aber auch bei den Cholesterinspiegeln. Eier wirken sich übrigens nicht auf den Cholesterinspiegel aus.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit **apotheke prime**

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA
DIRECTED BY
ULI PLETTENDORFF

27.05.26 20 UHR

KURTHEATER
BAD HOMBURG

TOURIST-INFORMATION 0 61 72 / 17 83 710
UND AN DEN BEKANNTEN VVK-STELLEN
INFO 0 61 85 / 81 86 22 UND WWW.GLENN-MILLER.DE

TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN!
0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Dieses Mal gibt es zwei Könige

Bad Homburg (hw). Bei der alljährlichen Apfelweinverkostung der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) hat es in diesem Jahr einen Doppelsieg gegeben. Als bester Apfelwein 2025 wurde der Äpfel aus dem Keller der IKF, den die beiden Kellermeister Franz Schöttner und Eckhard Schäfer ausgebaut hatten, prämiert. Die beiden arbeiten seit dem vergangenen Jahr zusammen und freuen sich über ihren Erfolg. „Wir haben in diesem Jahr vier verschiedene Weine hergestellt“, so Schöttner. „Neben dem reinen Apfelwein haben wir aus dem 2025er Süßen auch einige Fässchen Apfel-Birnen-, Apfel-Quitten- und Apfel-Speierling-Wein produziert.“ Alle vier sind übrigens auch beim Samstagsverkauf der IKF im Vereinshaus erhältlich. Franz Schöttner hatte schon einmal auf dem Siegereppchen bei der IKF gestanden, als er vor 19 Jahren - damals noch in der Vereinsgaststätte „Krone“ in der Kirdorfer Raabstraße - den 1. Platz belegt hatte. Insgesamt waren am vergangenen Wochenende Apfelweine aus sieben privaten Kellern und einer aus dem Kellergewölbe der IKF zur Verkostung vorgestellt worden. Die 65 anwe-

senden „Verkosterinnen und Verkoster“ aus den Reihen der IKF konnten beim anonymisierten Test die eingereichten Apfelweine mit Punkten von 0 bis 12 bewerten. Null hieß „ungenießbar“, 12 bedeutete „außergewöhnlich gut“. Nach der Apfelweinverkostung servierte die IKF-Küche Grüne Soße mit Salzkartoffeln, Eiern und Tafelspitz, während dessen die Stimmzettel ausgezählt wurden. Im Ergebnis konnten die Anwesenden feststellen, dass sich alle eingereichten Apfelweine geschmacklich auf einem sehr hohen Niveau bewegten. „So eng wie in diesem Jahr war es noch nie.“ so der Sieger Franz Schöttner. Genau das zeigte sich auch beim Vergleich der erreichten Punktzahlen. Alle eingereichten Apfelweine lagen sehr eng beieinander. Der ehemalige IKF-Vorsitzende Fred Biedenapp überreichte die Siegerurkunden und den neuen Wanderpokal an die beiden Kellermeister. Platz zwei belegte in diesem Jahr Vorstandsmitglied Stefan Hardt, der schon des Öfteren auch ganz oben auf dem Siegereppchen gestanden hatte. Auf Platz drei kam Jörg Eggersdorfer.



Eckhard Schäfer, Franz Schöttner, Stefan Hardt und Jörg Eggersdorfer (v.l.) Foto: Privat

ADFC codiert kostenlos Fahrräder

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 21. Mai, codiert der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf in der Zeit von 15 bis 18 Uhr kostenlos Fahrräder vor der Filiale der Taunus Sparkasse am Kurhaus in Bad Homburg. Neben der Codierung, deren Kosten von der Taunus Sparkasse übernommen werden, gibt es Informationen über die Arbeit des ADFC, die Angebote der Taunus Sparkasse sowie Broschüren zu vielen Themen rund ums Fahrrad. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte ein Ausweisdokument und den Kaufbeleg des Fahrrads mitbringen. Wenn möglich, bitte den auf der Internetseite www.bad-homburg.adfc.de verfügbaren Codierauftrag bereits vorab ausfüllen und zweimal ausgedruckt mitbringen.

Von Bizet bis Bergersen: Pfingstkonzert des KFG

Bad Homburg (hw). Am Pfingstmontag, 25. Mai, lädt um 17 Uhr das Große Orchester gemeinsam mit Ehemaligen zum traditionellen Pfingstkonzert des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (Auf der Steinkaut 1-15) in der Aula ein. Das Große Orchester wird zusammen mit Ehemaligen ein vielseitiges Programm präsentieren. Mit der Carmen-Suite Nr. 1 von Georges Bizet nimmt das Orchester die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise nach Spanien. Anschließend entführt der mexikanische

Bürgerfest mit Open-Air Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Am Pfingstmontag feiert die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Als neugegründete Kirchengemeinde lädt sie zu einem großen gemeinsamen Bürgerfest ein. 500 Jahre Evangelisch in Bad Homburg sind ein Grund zu feiern. Nicht nur als ein Blick zurück, sondern auch als ein Blick in die Zukunft. Auf dem Kirchenvorplatz der Erlöserkirche findet am Pfingstmontag, 25. Mai um 16 Uhr ein Open-Air Gottesdienst mit Chorsängern aus allen Teilen Bad Homburgs statt. Im Anschluss gibt es bei Snacks & Drinks Gelegenheit zum Austausch und dazu ein buntes Programm für Kinder. Um 17.30 Uhr folgt ein Gospelkonzert mit dem Chor PraiSing und Band.

Komponist Arturo Márquez mit seinem mitreißenden Danzón Nr. 2 voller lateinamerikanischer Rhythmen und Melodien die Anwesenden nach Südamerika. Den Abschluss der Reise bildet „Away With Your Fairies“ von Thomas Bergersen, welches musikalisch nach Irland führt. Darüber hinaus erklingen drei Solowerke von Kim Märkl, Dmitri Kabalewski und erneut Arturo Márquez, mit denen sich die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten musikalisch verabschieden.

Fahrt der katholischen Frauen Kirdorf

Bad Homburg (hw). Die katholische Frauengemeinschaft Kirdorf lädt am Mittwoch, 10. Juni, zu einer Tagesfahrt nach Ingelheim und Rudesheim ein. Der Ausflug bietet Gelegenheit zu geselligem Beisammensein in reizvoller Rheinlandschaft. Auf dem Programm stehen eine Schifffahrt auf dem Rhein sowie die Besichtigung der Abtei St. Hildegard. Auch Gäste sowie Paare sind herzlich willkommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 06172-81122 oder im Rahmen der Maiandacht am Donnerstag, 21. Mai, im Kirdorfer Schwesternhaus.

Kirchenführung durch den Taunusdom

Kirdorf (hw). Am Pfingstmontag, 25. Mai, lädt der Kirdorfer Heimatmuseum e. V. ab 14.30 Uhr alle Interessierten zu einer Führung durch die St. Johanneskirche in Kirdorf ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Haupteingang. Die Kirche zeichnet sich durch ihre außergewöhnliche Größe, ihre reichhaltige künstlerische Ausstattung und insbesondere durch die ganzheitliche nunmehr über 100 Jahre alte Ausmalung von dem Kirchenmaler Augustin Kolb aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Gefallen freut sich das Kirdorfer Heimatmuseum über eine Spende.“

Leseförderung: Buchschnitzeljagd zum Welttag des Buches

Bad Homburg (hw). Zum Welttag des Buches am 23.4.26 wurde es an der Humboldtschule (HUS) besonders lebendig: Einige Schülerinnen der Lesescout-AG, geleitet von Lehrerin Katharina Becker, organisierten und moderierten eine kreative und actionreiche Buchschnitzeljagd auf dem Schulhof. Mit viel Ideenreichtum entwickelten sie abwechslungsreiche Rätsel rund um Geschichten, Bücher, Autoren und das Lesen. Die Aufgaben waren über das gesamte Schulgelände verteilt – einige leicht zu entdecken, andere geschickt versteckt. Drei fünfte Klassen stellten sich dieser spannenden Herausforderung. In kleinen Teams gingen die Schüler auf Spurensuche. Neben Aufmerksamkeit war vor allem Kombinationsgeschick gefragt: Wer Hinweise richtig deutete und Aufgaben löste, kam dem nächsten Versteck näher. Das Ziel der Jagd lag in der Mediothek: Dort wartete ein Schatz auf die erfolgreichen Teams. Neben einer süßen Überraschung erhielten sie auch das diesjährige Welttagsbuch – eine schöne Erinnerung und zugleich neue Lektüre. Die Aktion zeigte



Fünftklässlerinnen der Humboldtschule lösen bei einer kreativen Buchschnitzeljagd zum Welttag des Buches knifflige Rätsel rund um Geschichten, Autoren und das Lesen.

Foto: Humboldtschule

eindrucksvoll, wie viel Spaß Lesen machen kann, wenn es mit Bewegung, Teamarbeit und Neugier verbunden wird.

Öffentlicher Vereinsabend der IGE

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 26. Mai, lädt die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg e.V. (IGE) zum öffentlichen Vereinsabend mit Vortrag ein. Thomas Weigand präsentiert einen Vortrag aus seiner Reihe „Grundlagen der Modellbahntechnik“. Die aktuell auf vier Teile ausgelegte Präsentationsreihe befasst sich unter anderem mit Analog- und Digitalsysteme, Schnittstellen, Rückmeldung einer Lok und Positionsbestimmung, Blöcken und Fahrstraßen, dem Rad-Schiene System, Reibung und Zugkraft, Kräften in Steigungen und Kurven, also insgesamt mit den Themen Kommunikation zur Lok, Automatisierung und Fahrphysik.

Im dritten Teil geht es um Unterschied Firmware - CV Programmierung, Fahreigenschaften der Loks einstellen, Motorkennlinie einstellen, Funktionsweise Motorregelung, Funktionstasten und Funktionsausgänge, Funktionstasten und Sounds und Grundlagen der Soundtechnik. Die Veranstaltung beginnt



um 19.30 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus Am Kitzenhof 4 in Gonzenheim. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.ige-hg.de.



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Trauer um Kirsten Worms: Bewahrerin des Kulturerbes

Bad Homburg (hw). Bad Homburg verliert mit Kirsten Worms eine prägende Persönlichkeit der hessischen Kulturlandschaft: Als Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen setzte sie sich seit 2018 mit großem Engagement dafür ein, historische Orte wie das Schloss Bad Homburg und seine weitläufigen Parkanlagen als lebendige Kulturore zu erhalten, weiterzuentwickeln und für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen. Mit innovativen Ideen, modernen Vermittlungsformaten und einem klaren Blick für die gesellschaftliche Bedeutung des kulturellen Erbes prägte sie auch das kulturelle Leben in Bad Homburg nachhaltig.

Mit großer Trauer und Betroffenheit haben Timon Gremmels, Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, sowie die Staatlichen Schlösser und Gärten (SG) auf den Tod von Kirsten Worms reagiert. Worms hatte von 2018 bis 2026 die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen geleitet. Sie starb am 11. Mai 2026 im Alter von 63 Jahren nach schwerer Krankheit.

Direktorin der Schlösserverwaltung

Kirsten Worms wurde 1962 in Bremerhaven geboren und studierte Rechtswissenschaften in Heidelberg und Lausanne sowie einige Semester Kunstwissenschaft in Berlin. Sie arbeitete unter anderem im Thüringer Kunstministerium sowie an der Goethe-Universität Frankfurt, bevor sie die Leitung des Kulturbaureferats im damaligen Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst übernahm. Von dort wechselte sie 2018 zu den Staatlichen Schlössern und Gärten Hessen.

Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels: „Kirsten Worms' Tod macht mich tief betroffen. Ich habe sie als hochkompetente, sympathische und anpackende Leiterin kennen- und schätzen gelernt. Kirsten Worms lagen die Menschen und Liegenschaften, für die sie verantwortlich war, sehr am Herzen. Als Direktorin der Schlösser und Gärten Hessen hat sie den Umgang mit unseren historischen Anlagen immer wieder an neue Herausforderungen angepasst: Dazu zählen die Auswirkungen des Klimawandels, neue Formen der Nutzung, aber auch die Digitalisierung. Kirsten Worms förderte die wissenschaftliche Erforschung der Denkmäler durch Hochschul-Kooperationen. Besonders wichtig war ihr die



Mit großer Trauer und Betroffenheit nehmen die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen Abschied von ihrer Direktorin Kirsten Worms. Foto: SG

Vermittlungsarbeit: Digitale Formate, die während der Corona-Pandemie Zugang zu den Kulturschätzen ermöglichten, baute sie auch danach weiter aus. So ermöglichte sie vielen Menschen, unsere Schlösser und Gärten in allen ihren Facetten zu entdecken. Meine Gedanken sind bei ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden.“

Als Direktorin der Hessischen Schlösserverwaltung verantwortete Kirsten Worms eine der bedeutendsten kulturellen Institutionen des Landes. Ihr Einsatz galt der politischen und gesellschaftlichen Sichtbarkeit des hessischen Kulturerbes. Ihr Wirken war von der Überzeugung getragen, dass dieses nicht allein zu bewahren, sondern immer wieder neu zu erschließen und lebendig zu vermitteln ist. Mit Weitblick modernisierte sie die Schlösserverwaltung und richtete sie konsequent auf die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft aus.

Führungspersönlichkeit mit Tatkraft

Volker Gilbert, stellvertretender Direktor der SG: „Kirsten Worms war eine Führungspersönlichkeit mit großer Tatkraft, klarem Werteverständnis und aufrichtiger Zugewandtheit. Uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würdigte sie als Gesicht und Rückgrat der Schlösserverwaltung. Wir verlieren mit ihr eine geschätzte Vorgesetzte, die sich stets für die gesellschaftliche Relevanz unserer Arbeit einsetzte.“

Vom Taunus in die Welt – Lebenswege der Familie Hirsch

Bad Homburg (hw). Angelika Rieber, Susanne Kolass und Olaf Velte laden in Zusammenarbeit mit dem Geschichts- und Heimatverein Wehrheim am Sonntag, 31. Mai, um 17.30 Uhr in das Bürgerhaus in Wehrheim (Saal 1) ein und freuen sich, Nachfahren der Familie Hirsch aus den USA und England zur Buchvorstellung begrüßen zu dürfen.

Ausgehend von der jüdischen Familie Hirsch aus Wehrheim erzählt „Vom Taunus in die Welt“ die Geschichte eines Aufbruchs von einem Dorf im Taunus in die hessischen Mittelstädte, nach Frankfurt und ganz Deutschland – und verknüpft damit Lokalgeschichte mit anderen Regionen und mit den Entwicklungen in der Gesellschaft.

Die Biografien der Familienmitglieder berichten vom sozialen Aufstieg und den gesellschaftlichen Veränderungen seit dem späten 19. Jahrhundert. Sie spiegeln berufliche Mobilität und eine veränderte Rolle der Frauen, bevor die nationalsozialistische Verfolgung das Zusammenleben in der Gesellschaft gewaltsam beendete. Die Familienmitglieder wurden zur Flucht nach Europa, Nord- und Südamerika sowie Afrika gezwungen, während andere deportiert und ermordet wurden. Besonderes Augenmerk legt das Buch auf den Prozess der „Arisierung“ und auf das Verhalten der Beteiligten. Auch das dörfliche Zusammenleben in Wehrheim, während und nach der NS-Zeit und die Rolle des NS-Bür-



Das zweite Haus von links ist das Wohn- und Geschäftshaus der Familie Hirsch am Rathausplatz in Wehrheim, das Bild wurde in den 1930er Jahren aufgenommen. Foto: GHV Wehrheim

germeisters werden in den Blick genommen. Einen Ausblick auf die Erinnerungsarbeit der Zukunft eröffnet die Schilderung der Spurensuche von Nachkommen der Familie Hirsch in der früheren Heimat ihrer Vorfahren. Das Buch eröffnet damit einen eindrücklichen Zugang zur deutsch-jüdischen Geschichte vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Um entsprechend planen zu können, bitten die Veranstalter um Anmeldung bis Dienstag, 26. Mai, per E-Mail an ghv-w-archiv@gmx.de.

Trauerspaziergang im Park lädt zum Austausch ein

Bad Homburg (hw). Der Caritasverband Taunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden Trauernde zu einem gemeinsamen Spaziergang durch den Bad Homburger Schlosspark ein. Der nächste Termin findet am Donnerstag, 21. Mai, von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. Unter dem Motto „Gemeinsam Wege gehen – Gemeinschaft erleben“ richtet sich das offene Angebot an Menschen, die einen Verlust erlebt haben und sich in geschützter Atmosphäre austauschen möchten. Das bewusste Erleben der Natur, die Bewegung an der frischen Luft und die Begegnung mit anderen Betroffenen können in schweren Zeiten Kraft und Halt geben.

Begleitet wird der Spaziergang von erfahrenen Trauerbegleitern. Treffpunkt ist der Eingang zum Schlosspark an der Löwengasse/Dorotheenstraße in Bad Homburg. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung wird jedoch erbeten. Weitere Informationen und Anmeldung zu den Trauerspaziergängen, die jeden dritten Donnerstag im Monat stattfinden, sind möglich bei Manuela Sauerbier, Koordination Trauerbegleitung, telefonisch unter 06172-59760166 oder per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-hochtaunus.de. Weitere Infos gibt es außerdem unter www.caritas-hochtaunus.de/trauerbegleitung.

EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST FÜR 10.000 EURO TANKGUTSCHEINE

GEWINNSPIEL | Der angekündigte Rabatt an den Zapfsäulen kommt bei vielen Autofahrern nicht in voller Höhe an. Zwar hatte die Bundesregierung eine Entlastung von rund 17 Cent pro Liter in Aussicht gestellt, in der Praxis wird diese jedoch häufig nur teilweise weitergegeben.

Umso wichtiger ist eine Entlastung, die direkt bei den Menschen ankommt. Genau hier setzt unsere Aktion an: Trotz weiterhin hoher Spritpreise gibt es jetzt die Chance auf echte Ersparnis im Alltag.



**TANKRABATT?
KOMMT NICHT AN.
HIER GIBT ES 100 €
DIREKT ZURÜCK.**

Die EGRO Mediengruppe startet gemeinsam mit der Verlagshaus Taunus Medien GmbH ein großes Gewinnspiel. Verlost werden Tankgutscheine im Gesamtwert von 10.000 Euro – eine spürbare Unterstützung für alle, die regelmäßig auf das Auto angewiesen sind.

**Jetzt anrufen und gewinnen:
0137 – 822 9977**

Ein Anruf genügt: Einfach Name, Adresse und E-Mail hinterlassen – und schon sind Sie im Lostopf. Die Gewinner erhalten jeweils einen Tankgutschein im Wert von 100 €.

Wir möchten, dass Sie weiterhin mobil bleiben: zur Arbeit fahren, mit der Familie unterwegs sein oder Freunde treffen können, ohne dass jede Tankfüllung zur Belastung wird.

(0,50 € pro Anruf)

Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026.

Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilnahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die große Tank-Aktion der
EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

**10.000€
FÜRS TANKEN**

**100 x 100€
TANKGUTSCHEINE**

ZU GEWINNEN!

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taunus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

**JETZT ANRUFEN
100€ SICHERN!**

0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taunus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.taurus-nachrichten.de

**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**

EGRO MEDIENGRUPPE

Startschuss im Seedammbad: Die Freibadsaison hat begonnen

Bad Homburg (hw). Seit Freitag, 15. Mai, hat das Seedammbad Bad Homburg seine Freibadsaison eröffnet – und auch wenn das Wetter in den ersten Tagen noch eher kühl und wechselhaft ausfiel, steht das schöne „Der Frühling nimmt gerade eine kurze Auszeit, nichtsdestotrotz lockt weiterhin das kühle Nass“, freut sich Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek über den Saisonstart.

Geöffnet ist das Freibad dienstags bis freitags von 7 bis 20.30 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Montags bleibt das Bad geschlossen. Die Eintrittspreise liegen bei 8,50 Euro für die Tageskarte Erwachsene, 5,50 Euro für die Zwei-Stunden-Karte Erwachsene sowie 4,50 Euro für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre sowie Schüler und Studierende.

Sauna schließt Ende Mai

Während der Sommermonate pausiert der Saunabetrieb im Seedammbad: Vom 28. Mai bis 30. September 2026 bleibt die Sauna geschlossen. Im Hallenbad schließt das 25-Meter-Schwimmbecken sowie das Lehrbecken in den Sommerferien vom 29. Juni bis 9. August. Aufgrund des Brandes im Seedammbad-Parkhaus wurde die Eröffnung des Freibads vom 1. auf den 15. Mai 2025 verschoben. Ziel der Stadt ist es, das Parkhaus möglichst zeitnah in Teilen wieder zu öffnen. Zudem prüft die Stadt alternative Parkmöglichkeiten in Nähe des Seedammbads und der Taunus Therme. Die Stadt bittet darum, die angrenzenden Wohngebiete nicht zuzuparken. Als Ausweichmöglichkeit zum Parken verweist die Stadt auf die Parkhäuser am Bahnhof und Rathaus.



Bereit für den Sommer: Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und die stellvertretende Badleiterin Sina Klose freuen sich über den Start der Freibadsaison im Seedammbad Bad Homburg. Foto: Stadt

Wer nicht zu Fuß zu den Bädern laufen möchte, kann mit der Stadtbushlinie 6 in fünf beziehungsweise vier Minuten direkt vom Seedammbad und zur Therme fahren. Beim Verlassen der Bäder erhalten die Besucher ein kostenfreies Ausfahrticket.

BLB und Die Linke gründen Fraktionsgemeinschaft

Bad Homburg (hw). Die Fraktion der Bürgerliste Bad Homburg (BLB) und die Gruppe Die Linke gründen gültig ab 11. Mai 2026 eine Fraktionsgemeinschaft in der Stadtverordnetenversammlung. Die Fraktion trägt den Namen BLB/Die Linke und stellt zusammen sechs Stadtverordnete. Beide Gruppierungen bleiben eigenständig und bleiben eigenständige Wählergemeinschaft bzw. Partei. Ziel dieser Gemeinschaft ist es, progressive Politik in der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung zu fördern und sichtbar zu machen. Dabei richten sich beide Vertragspartner an den beiden Wahlprogrammen für die Kommunalwahl 2026 in Bad Homburg aus. Hierbei besteht eine große Überschneidung bei den wichtigen Themen soziales, sozialer Zusammenhalt der Gesellschaft, progressives, tolantes Menschenbild, Wohnungsbau, Baupolitik, Verkehrswende, Förderung einer besseren Fahrradinfrastruktur sowie ÖNV stärken und Fußgänger freundliche Stadt. Auch Natur- und Umweltschutz haben höchsten Stellenwert. Neue Flächenversiegelungen gilt es aus Sicht der neuen Fraktionsgemeinschaft zu vermeiden. Alexandra Busch (Die Linke) wird neben Okan Karasu (BLB) gleichberechtigte stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Armin Johnert bleibt Fraktionsvorsitzender. Alexandra Busch (Die Linke) wird die Fraktionsgemeinschaft im Bau- und Planungsausschuss vertreten, Jona Piatkowski (Die Linke) wird die BLB/Die Linke zukünftig im Kultur-, Sport-, Freizeit Ausschuss vertreten. Die BLB behält ihre Sitze im Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss (Armin Johnert), Jugend- und Sozialaus-

schuss (Okan Karasu), Mobilität (Cornelia Haschtmann) und Klima und Umwelt (Michael Blew).

„Die Linke Bad Homburg sieht in der Zusammenarbeit mit der Bürgerliste Bad Homburg eine Möglichkeit, soziale und progressive Politik in und für Bad Homburg zu stärken. Unsere beiden erstmaligen Mandatsträger können so von der Erfahrung der BLB profitieren, und andererseits ihre jungen Perspektiven in die Fraktion - und dadurch jetzt auch in die Ausschüsse - einbringen.“, so Jona Piatkowski. „Dieser Schulterschluss ist nicht nur Ausdruck des linken Grundgedankens, Gemeinsamkeiten zu finden und auf ihnen aufzubauen, sondern kommt auch dem deutlichen Wunsch der Homburger Wähler*innen nach, soziale Themen stärker in die Mitte zu rücken.“ „Demokratie braucht Menschen, die sich auf Augenhöhe zusammenschließen, um gemeinsam für eine gute Zukunft zu arbeiten.“

Armin Johnert freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neu gewählten jungen Abgeordneten der Linken: „Die programmatischen Überschneidungen sind groß und wir sind zuversichtlich, dass wir über die Zeit bis zu den nächsten Kommunalwahlen 2031 harmonisch und konstruktiv zusammenarbeiten werden. Menschlich passt es sehr gut und beide Seiten können nur profitieren und damit die Bad Homburger Bürgerinnen und Bürger. Wir werden weiterhin und nun gemeinsam der erste Ansprechpartner für alle Bad Homburger sein. Wir machen keine Welt- oder Bundespolitik, wir wollen keine gute Lokalpolitik machen, die inhaltlich stärkste Opposition sein.“

Anzeige

„Kapitalmarkt für alle: online, ohne Papierkram, ohne Bank“

FINANZEN Von Zukunftsmusik zur Realität: Wie FINEXITY den Handel mit digitalen Wertpapieren revolutioniert

Die Finexity AG, börsennotierter Infrastrukturanbieter für tokenisierte Wertpapiere, sammelt frisches Kapital ein – bis zu 7,4 Millionen Euro. Und diesmal können nicht nur Aktionäre, sondern auch ganz normale Anleger mitmachen. CEO Paul Huelsmann erklärt, warum.

Herr Huelsmann, FINEXITY gibt es seit acht Jahren: Was hat sich verändert, und wo wollen Sie jetzt hin?

Huelsmann: Als FINEXITY gestartet ist, galt der Handel von Wertpapieren über die Blockchain noch als Zukunftsmusik. Heute betreibt das Unternehmen mit mehr als 250 gelisteten tokenisierten Anleihen einen der aktivsten außerbörslichen Handelsplätze für digitale Wertpapiere in Europa.

FINEXITY versteht sich dabei vor allem als Technologieanbieter: Über die digitale Infrastruktur des Unternehmens können Banken, Broker und Emittenten tokenisierte Wertpapiere ausgeben, handeln und abwickeln.

Partner wie Sparkassen und Volksbanken sind bereits an die Plattform angebunden und ermöglichen Anlegern einen einfachen Zugang zu digitalen Wertpapieren. Der nächste Schritt ist der Aufbau einer vollregulierten paneuropäischen Börse für digitale Wertpapiere. Dafür benötigt FINEXITY weiteres Kapital – insbesondere für Technologie, regulatorische Lizenzen und internationales Wachstum. (Sascha Uhlig)

Blockchain, digitale Wertpapiere – warum sollte das normale Anleger interessieren?

Huelsmann: Weil es den Kapitalmarkt öffnet. Stellen Sie sich vor, Sie könnten sich bereits mit 50 Euro an einem Solarpark beteiligen – genauso wie große institutionelle Investoren, nur ohne Millionenbudget. Genau das macht die Blockchain möglich: Wertpapiere werden digital registriert, Käufe können innerhalb von Sekunden abgewickelt werden – einfacher, schneller und effizienter als im klassischen Finanzmarkt.

BlackRock-Chef Larry Fink brachte es auf den Punkt: „Wenn SWIFT die Post ist, dann ist Tokenisierung die E-Mail.“ McKinsey schätzt, dass der Markt für tokenisierte Vermögenswerte bis 2030 weltweit auf rund zwei Billionen US-Dollar wachsen könnte – das entspricht etwa dem Doppelten der Wirtschaftsleistung der Schweiz.

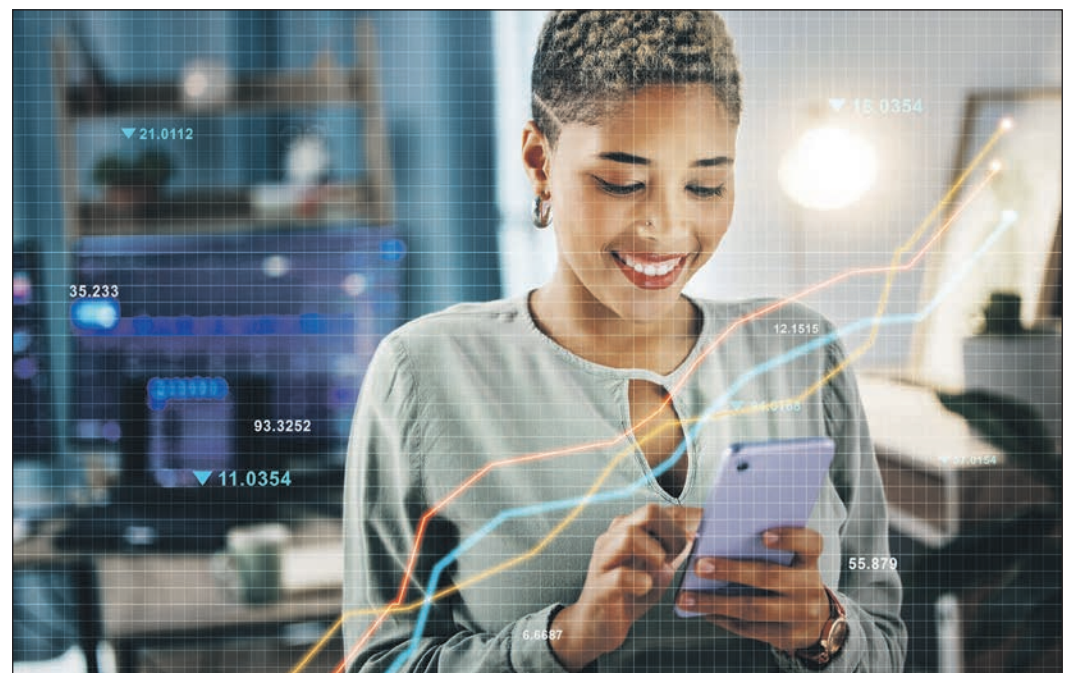
FINEXITY baut dafür die digitale Infrastruktur in Europa.

Diesmal können auch neue Anleger einsteigen – wie geht das?

Huelsmann: Normalerweise haben bei einer Kapitalerhöhung zunächst bestehende Aktionäre ein Vorrecht auf neue Anteile. Was danach übrig bleibt, geht häufig an institutionelle Investoren - Privatanleger haben oft kaum Zugang.

Wir gehen bewusst einen anderen Weg: Über unsere digitale Zeichnungsstrecke FINEXITY Access kann sich jeder beteiligen: komplett online, ohne Papierkram und ohne klassische Bankvermittlung.

Das Angebot läuft noch bis zum 8. Juni, kann jedoch vorzeitig geschlossen werden, sobald das maximale Emissionsvolumen erreicht ist.



Finexity treibt die Digitalisierung von Kapitalmärkten voran (Symbolbild). Bild: Magnific

Was kostet eine Beteiligung – und wofür wird das Geld genutzt?

Huelsmann: Der Preis beträgt 36 Euro je Aktie, die Mindestzeichnung liegt bei 1.000 Euro. Das Kapital fließt in drei Bereiche: Technologie, die regulatorische Erweiterung der Infrastruktur und strategisches Wachstum.

Wo steht FINEXITY in drei Jahren?

Huelsmann: In drei Jahren soll FINEXITY die führende digitale Kapitalmarktinfrastruktur für tokenisierte Wertpapiere in Europa sein. Heute werden über die Plattform vor allem tokenisierte Anleihen abgewickelt, künftig sollen auch Fonds und Aktien digital handelbar werden.

Über die FINEXITY-Infrastruktur können Wertpapiere künftig rund um die Uhr, schneller und zu deutlich geringeren Kosten gehandelt und abgewickelt werden. FINEXITY ist dabei kein Neobroker, sondern der Technologie- und Infrastrukturpartner im Hintergrund: Banken, Broker und Handelsplattformen nutzen die Infrastruktur, um ihren Kunden bessere und effizientere digitale Anlageprodukte anbieten zu können. Unser Ziel ist es, dass diese neue Form der Börseninfrastruktur

zum Standard des europäischen Kapitalmarkts wird.

DISCLAIMER

Das Wertpapier-Informationsblatt nach § 4 WpPG ist auf der Webseite der Gesellschaft <https://www.finexity-group.com/capital-increase-2026> im Bereich „Capital Increase“ veröffentlicht. Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Mehr unter: www.finexity-group.com



Paul Huelsmann ist Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group und treibt als Experte für tokenisierte Finanzinstrumente die Modernisierung der Kapitalmärkte in Europa sowie im Nahen Osten voran. Zudem ist er Mitglied des Börsenrats der Börse München und beteiligt sich aktiv am strategischen Dialog zu Marktstruktur und regulatorischer Entwicklung. Bild: FINEXITY


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF


Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92
Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Gottesdienst mit Anteilen in
französischer Sprache (Jacob)
Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen, Dillinger
Straße 32 (Eifler)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92
Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
9.45 Uhr Taufgottesdienst (Maas-Lehwalder)
11 Uhr Gottesdienst im Freien am Wald-
haus des Taunuskлубs, Bimsstein Weg
(Maas-Lehwalder), anschließend Grillen



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22
Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27
Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest
(R. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28
Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
Gemeindetag RheinMain in Merzhausen,
kein Gottesdienst in Friedrichsdorf



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4
Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 23. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109
Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Gottesdienst per IPTV-Übertragung
nach Friedrichsdorf (Schneider)

PFARREI ST. MARIEN


Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Pfingstvesper
Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier und Taufe



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 23. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
11 Uhr Eucharistiefeier




Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 23. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde
Feldstraße 71
Robert Hering · Tel. 0151-4063506
https://bad-homburg.adventist.eu/


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG


Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße
Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst (Hannemann)
Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in
St. Marien (Meuer/Hannemann)
16 Uhr Vorplatz Erlöserkirche:
Open-Air-Gottesdienst mit dem Bachchor
17.30 Uhr Vorplatz Erlöserkirche:
Gospelnachmittag auf dem Kirchplatz



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Samstag, 23. Mai
18 Uhr Abendmahl vor der Konfirmation (Ende)
Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Ende)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse
Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Bollmann) und Kindergottesdienst
Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
16 Uhr Vorplatz Erlöserkirche:
Open-Air-Gottesdienst mit dem Bachchor



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9
Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Gottesdienst per IPTV-Übertragung
mit Stammapostel aus Kapstadt



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach
Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de
Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de
Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)
Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
16 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem
Vorplatz der Erlöserkirche mit Fest



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße
Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23
Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
Kein Gottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße
Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedachtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 23. Mai
17 Uhr Abendmahlsgottesdienst der
Konfirmanden (Marte)
Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 und 11.30 Uhr Konfirmation (Marte)
Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
16 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem
Vorplatz der Erlöserkirche mit Fest



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
9 Uhr Heilige Messe zu Pfingsten



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20
Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10 Uhr Evang. Gottesdienst (Bonnet)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 23. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 24. Mai – Pfingstsonntag
10.30 Uhr Heilige Messe zu Pfingsten
Montag, 25. Mai – Pfingstmontag
10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



WIR GEDENKEN

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

Wir nehmen Abschied von

Wilhelm Amberg

* 01.03.1938 † 15.05.2026

In stiller Trauer:

**Hiltrud Amberg
mit Kindern, Enkeln und Urenkeln**

Die Trauerfeier mit Sarg fand am Donnerstag, 21. Mai 2026, auf dem Friedhof Seulberg in Friedrichsdorf/Ts. statt. Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das Projekt „Tor zum Leben - Lifegate Rehabilitation e.V.“ unter dem Stichwort „Wilhelm Amberg“ auf das Konto IBAN DE88 7905 0000 0002 2675 81.



Du fehlst – jeden Tag!

Michael Bittner

* 25. 11. 1957 † 7. 5. 2026

Wir trauern

**Carmen und Merlin
mit Familie und Freunden**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Wir werden ihn sehr vermissen als Ehemann, Vater, Opa und Schwiegervater

Robert Désor

* 01.04.1937 † 05.05.2026

In stiller Trauer

Ursula Désor
Annette Désor und Ralf Kneißel
Rebecca und Ben
Susanne und Berthold Keil
Viktoria und Ophir
Valerie und Fabian
Julius und Natalia
Stefanie Désor und Markus Plötz



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag dem 28.05.2026, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Dornholzhausen statt.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten der Bad Homburger Tafel. Überweisungen an IBAN DE32 5206 0410 0205 0302 69 mit dem Verwendungszweck „Tafel“.



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77

61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“

(Mahatma Gandhi)

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



Gerhard „Gerdi“ Born

* 22. 8. 1946 † 6. 4. 2026

Danke

Für die vielen lieben Worte, die Umarmungen, die stillen Gesten und die große Anteilnahme.

Es hat uns sehr berührt, wie viele Menschen gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Schön, dass wir sein Leben noch einmal miteinander feiern durften.

Danke auch für die Spenden zugunsten des Hospiz Arche Noah.

Maren und Familie

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

www.taunus-nachrichten.de

Ihre Spende hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Taizé-Andacht lädt zur Besinnung ein

Bad Homburg (hw). Zu einer Zeit der Ruhe, Stille und inneren Einkehr lädt die nächste ökumenische Taizé-Andacht am Sonntag, 31. Mai, um 18 Uhr in die Gedächtniskirche in Kirdorf (Weberstraße) ein. Die besonderen meditativen Gesänge aus der Taizé-Tradition, gemeinsame Gebete und längere Stillephasen schaffen einen Raum, um zur Ruhe zu kom-

men, die eigene Mitte zu finden und die Gegenwart Gottes in der Gemeinschaft zu erleben. Die Andacht richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von Konfession oder kirchlicher Bindung. Herzlich eingeladen sind alle, die in einer ruhigen und getragenen Atmosphäre Kraft schöpfen und Gemeinschaft erleben möchten.

Vollsperrung Landgraf-Gustav-Ring

Bad Homburg (hw). Bis Freitag, 5. Juni, kommt es im Landgraf-Gustav-Ring 20 wegen der Abtrennung von Versorgungsleitungen zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Betroffen ist der Sackgassenbereich, der zu den Wohnhäusern führt. Es werden jederzeit Stahlplatten vorgehalten.

Vollsperrung Herrnackerstraße

Bad Homburg (hw). Noch bis Donnerstag, 28. Mai, kommt es in der Herrnackerstraße vor der Hausnummer 8 zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Für die Dauer der Arbeiten wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben. Die Herrnackerstraße ist aus beiden Richtungen jeweils als Sackgasse befahrbar.

Abendgebets-Vesper

Bad Homburg (hw). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde Bad Homburg lädt am Mittwoch, 27. Mai, von 18.40 bis 19 Uhr ein zur Feier einer Vesper in die Gedächtniskirche in Bad Homburg Kirdorf in der Weberstraße 16 ein. Die Vesper ist musikalisch geprägt durch die liturgischen Gesänge und Psalmen des klösterlichen Stundengebets. Die kurze Abendandacht bietet Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und den Tag ausklingen zu lassen.

Andacht „Atempause“

Bad Homburg (hw). Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde bietet am Mittwoch, 27. Mai, ab 19.30 Uhr eine knapp einstündigen „Atempause“-Abendandacht unter dem Motto „Hoffnung im Rücken“ an. Gedanken zum Bibeltext aus Hebräer 6,19 mit Texten, Liedern, Stille sowie Abendmahl laden zu einer Begegnung mit Gott ein. Die Atempause möchte innere Ruhe im Alltag geben. Weitere Infos unter www.efg-badhomburg.de.

Spurensuche nach Chinas Juden

Bad Homburg (hw). Der Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang lädt zu dem Vortrag „Die Saga von Kaifeng: Spurensuche nach Chinas Juden in Geschichte und Gegenwart“ ein. Bereits vor mehr als eintausend Jahren kamen jüdische Händler über die Seidenstraße nach China und gründeten in Kaifeng eine jüdische Gemeinde. Noch heute leben

dort Nachfahren dieser Gemeinschaft. Der langjährige China-Korrespondent Johnny Erling begab sich vor Ort auf Spurensuche nach der Vergangenheit und Gegenwart jüdischen Lebens in China. Die Veranstaltung findet am Freitag, 29. Mai, um 19 Uhr im Bürgerhaus „Zum Alten Schlachthof“ neben der Gaststätte „Te Sofra“ in der Urseler Straße 22 statt. Der Eintritt ist frei.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 10: Checkliste Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Zusammengefasst sehen Sie hier noch einmal die wichtigsten Punkte, die Sie zu Beginn oder während des Trennungsjahres regeln sollten. Besprechen Sie dies frühzeitig mit Ihrem Anwalt oder Ihrer Anwältin.

- Kindesunterhalt
- Ehegattenunterhalt
- Elterliche Sorge
- Umgangsrecht
- Vorläufige Nutzung der gemeinsamen Immobilie
- Vorläufige Nutzung der gemieteten Wohnung/des gemieteten Hauses
- Vorläufige Nutzung des gemeinsamen Hausrates
- Beendigung des Mietverhältnisses
- Fortführung und Übernahme von Darlehensverbindlichkeiten
- Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung

- Aufteilung gemeinsamer Konten
- Steuererstattung und Steuernachzahlung
- Wahl der Steuerklasse
- Kündigung von Verträgen
- Auseinandersetzung von gemeinsamen Vermögenswerten
- Rückforderung von Schenkungen und sonstigen Zuwendungen
- Errichtung eines (neuen) Testaments
- Information der Lebensversicherungsgesellschaften über die Bezugsberechtigung

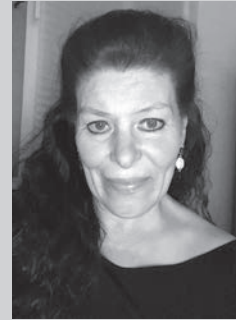
Fortsetzung am Freitag, dem 5. Juni 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Frankfurt zeigt sich von oben

Frankfurt (hw). Rooftop Day lädt zu besonderen Ausblicken über die Skyline ein. Frankfurt wird am Samstag, 6. Juni, erneut zur Bühne über den Dächern der Stadt. Beim Rooftop Day öffnen mehr als 35 Dachterrassen, Hotels, Bars und außergewöhnliche Orte ihre Türen und laden Besucher dazu ein, die Metropole aus neuen Perspektiven zu erleben. Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren kehrt das Event mit erweitertem Programm zurück. Zwischen Skyline, Sonnenuntergang und urbaner Atmosphäre erwartet die Gäste ein abwechslungsreicher Mix aus Musik, Cocktails, kulinarischen Angeboten und besonderen Ausblicken. Viele der teilnehmenden Orte sind normalerweise nicht öffentlich zugänglich und öffnen exklusiv für diesen Tag.

Zu den beteiligten Locations gehören unter anderem Rooftop-Bars, Hotels, Museen und Aussichtspunkte wie der TaunusTurm, das Skyline Plaza, das Stadel Museum oder die

Sternwarte des Physikalischen Vereins. Dort können Besucher nicht nur die Aussicht genießen, sondern teilweise auch an Führungen oder besonderen Programmpunkten teilnehmen. Das Veranstaltungsprogramm läuft überwiegend zwischen 16 und 22 Uhr. Neben spannenden Sundowner-Momenten mit Blick auf die Frankfurter Skyline sorgen DJs, Live-Musik und Rooftop-Partys für sommerliche Atmosphäre. Einige Locations bieten zudem spezielle Menüs oder Cocktail-Kreationen an. Mit dabei sind unter anderem das Skyline Garden im Skyline Plaza mit Musik und gastronomischen Angeboten sowie die Oaks Bar im NH Collection Frankfurt Spin Tower und die NFT Skybar im nhow Hotel. Da einige Veranstaltungsorte nur begrenzten Einlass ermöglichen, empfiehlt sich eine frühzeitige Planung. Weitere Informationen zu den teilnehmenden Locations und Programmpunkten gibt es online unter rooftopday.de sowie auf den Seiten von Visit Frankfurt.

GCJZ Hochtaunus: Einstimmiges Votum für bewährte Spitze

Bad Homburg (hw). Bei der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) wurde der bisherige Vorstand in seinen Ämtern einstimmig bestätigt. Heike Zinke wurde erneut zur Vorstandsvorsitzenden gewählt. Ihr stehen die Stellvertreter Michael Tönges-Braungart und Andy Steimann zur Seite. Weitere Vorstandsmitglieder sind Thomas Witt (Schatzmeister), Marianne Jäger (Schriftführerin), Rita Schneider und Tibi Aldema. Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit engagiert sich seit 1979 im Hochtaunuskreis für den interreligiösen und interkulturellen Dialog. Durch Vorträge, Theater- und Musikveranstaltungen, Bildungsprojekte und Begegnungen, insbesondere mit jungen Menschen, fördert sie das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen

Christen und Juden in der Region Hochtaunus. Die Arbeit der Gesellschaft trägt dazu bei, Vorurteile abzubauen und ein friedliches Miteinander zu stärken. Ein zentrales Anliegen der Gesellschaft ist die Stärkung von Freiheit und Demokratie. Sie setzt sich dafür ein, die Werte der offenen Gesellschaft lebendig zu halten und erinnert an die Verantwortung, die aus der Geschichte erwächst, um Intoleranz und Antisemitismus entschlossen entgegenzutreten. Die Bestätigung des Vorstands spiegelt das große Vertrauen der Mitglieder in die bisherige Arbeit wider. Der Vorstand wird weiterhin die Ziele der Gesellschaft engagiert verfolgen, um Diskriminierung von Einzelnen oder Gruppen aus religiösen, politischen, sozialen oder ethnischen Gründen entgegenzutreten und die christlich-jüdische Verständigung und den interkulturellen Austausch im Hochtaunuskreis zu fördern.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. Zahl Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. disk. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altmasken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahl Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00 - 20.30 Uhr.
Tel. 06031/7768934
oder 069/34875842

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahl bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahl für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahl Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06173/9772739

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelinen-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahl Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung. 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage für Oldtimer, VW Bulli T2 Camper, Höhe min. 2,10 m in Kelkheim und Umgebung.
Tel. 0162/2559114

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahl bar.
Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Ik ben op zoek naar Nederlandsprekende senioren uit de regio Hochtaunus voor gezamenlijke activiteiten!
Tel. 0151/52901996

PARTNERSCHAFT

Ich bin eine ehrliche, anständige Frau Mitte 40 Jahren, die weiß, was sie möchte: eine liebevolle Partnerschaft. Gemeinsame Hürden zusammen meistern und den gegenseitigen Rückhalt bekommen. Willst du das auch? Dann schreib mir.
demerbach@gmx.net

Dominanter Herr (59), derzeit bescheiden lebend, kultiviert mit Sinn für das Schöne sucht eine großzügige wohlhabende Dame für gemeinsames Leben.
liebetaunus@outlook.de

Seniorin um die 80 aus Kronberg Oberhöchstädt, die zu Hause ist und die spazieren geht, sucht einen lieben Mann für gemeinsame Wege, gute Gespräche und gegen das Alleinsein. Tel. 06173/5069546

Nicht nur zum Wäldchestag sucht Frankfurt-ER, 76-175, Ww. als hübsches Pendant, eine charmante Frau mit Grips, Humor und Herzensbildung zum Reden, Ausgehen u. ggf. Reisen im Raum Ffm. Fotoantwort bitte an
wcalplacebo@gmail.com

BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

Reihenhaus mit Potenzial in Oberursel: ca. 136 m² Wohnfläche, ca. 238 m² Grundstück, 6 Zimmer, neue Gasheizung 2018, ruhige Lage in zweiter Reihe, Garten, vielseitig nutzbar als Ein- oder Zweifamilienhaus.
detmueller@gmail.com

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Rentnerhepaar sucht Kleingarten zur Pacht in Kelkheim oder Liederbach.
Tel. 06195/6761075

Gartengrundstück, 472 m², in Oberursel-Bommersheim zu verkaufen, KP 75.000,- €, direkt vom Eigentümer.
Tel. 0178/6064305

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Suche bezugsfreie, helle 1,5-2-ZW zum Kauf, möglichst mit Balkon oder Terrasse, in Kelkheim und Umgebung, nahe ÖPNV. Tel. 0170/9280709

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

K6-Mammolshain DHS, Bj. 1952, teilrenoviert, 115 qm, 616 Grundstück mit weiterem Bauplatz und tolle Sicht nach Ffm, Odenwald und Spessart, reine Anliegerstraße, kein Bebauungsplan, zu verkaufen gegen Höchstgebot ab 650 TE. Mail: invest2026.mammolshain@gmail.com

Oberstedten, 2-Zi. ETW + Stellpl. 53 m², mit Balkon, 2. Stock, 18 Fam. Haus aus 1975, Dach, Heizung, Aufzug neu. Frei ab 1.5.2026, nur privat, 220.000,- €. Tel. 0176/31521347

Bad Homburg Zentrum. Verkauft privat gepflegtes Reihen-Mittelhaus, kleiner Garten, 162 m² Wohnfläche, BJ 1912, drei vermietete Wohneinheiten, 789.000,- €. hg03@gmx.de

Gepflegte 3,5 Zimmer Eigentumswohnung mit 87 m² in drittem OG in Oberursel-Nord zu verkaufen. Frei ab August 2026, zZ ohne Makler, EA vorh., KP 334.000,- €. Anfragen an: wohnung-r14@online.de

LOKALSPORT

Kein Pokalmärchen: Der Favorit gewinnt

Bad Homburg (iba). „Manni Bananenflanke, ich Kopf – Tor!“ Für Horst Hrubesch war Fußball ein sehr einfaches Spiel, da er die Bälle von Manfred Kalz immer punktgenau auf den Schädel serviert bekam.

Offenbar haben die Spieler der Sportfreunde DJK Bad Homburg unter der Woche viele YouTube-Videos des HSV aus den 80ern geschaut – und schafften im Finale des Krombacher Kreispokals (Hochtaunus) einen Sieg nach ähnlicher Machart: Eckball, Kopf – Tor!

Gruppenligist gleichwertig

Der FSV Friedrichsdorf vor dem Pokalfinale Fünfter in der Gruppenliga Frankfurt, die Sportfreunde Bad Homburg als Sechster in der Verbandsliga (Süd) und Titelverteidiger durchaus der Favorit (2025 gewannen sie gegen die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach). Zunächst verlief alles standesgemäß, Burcu erzielte per Elfmeter das 0:1 für die DJK (14.), aber auch dank der lautstarken Unterstützung der Fans konnte sich der FSV mehr und mehr in die Partie hineinkämpfen – und sich in der Folge auch für den Einsatz belohnen, das 1:1 durch Ennaji (20.), sogar das 1:2 durch einen gut getimten Kopfball von Max Paschke nach Eckball kurz vor der Pause (44.).

Der FSV in der zweiten Halbzeit eher italienisch-defensiv, die Bad Homburger rannten an, aber ein aufmerksamer Tim Tilger in der Friedrichsdorfer Abwehr und Tim Boeff im Tor entnervten die Bad Homburger zunehmend.

Dann der Joker, Maziar Namavizadeh, er kam in der 59. Minute und sorgte für Betrieb. Er ist nicht der schnellste oder wendigste Stürmer, so richtig dribbeln kann er auch nicht – hat aber einen Körper wie ein Möbelpacker, ist ballsicher, gefährlich in der Luft und ein guter Wandspieler: Abwehrspieler im Rücken, Ball abgeschirmt und dann nach außen gelegt oder direkt prallen lassen.

Trotzdem gelang aus dem Spiel heraus wenig, FSV-Kapitän Paschke organisierte seine



Da ist das Ding! Canel Burcu, der Mannschaftskapitän der Sportfreunde, reckt den Kreispokal in die Höhe – in der nächsten Saison spielen die Bad Homburger im Hessenpokal.

Männer gut und räumte viel weg, schleppte zudem Bälle nach vorne, wenn es ging.

Ecke – Kopf – Tor

Wieder einer von unzähligen Bad Homburger Eckbällen, die des FSV-ler standen einmal nicht optimal, Ugur Aslan mit dem 2:2 per Kopf (75.), Ausgleich, Bad Homburger Jubel, Friedrichsdorfer Enttäuschung.

Die Sportfreunde hatten offenbar keine Lust auf das mögliche Elfmeterschießen, sie drängten auf die Entscheidung, Friedrichsdorf konnte kaum noch Entlastungsangriffe fahren – bewies in der folgenden Abwehrschlacht aber Kampfgeist und Kompaktheit. Allerdings nur bis zur 94. Minute, noch einmal Eckball für Bad Homburg, jeder, der das Champions-League-Finale 1999 gesehen hat, ahnte schon etwas: „Ole Gunnar“ Namaviz-

adeh zum 2:3 (94.), der Kopfball der Entscheidung, kurz danach der Abpfiff und der dritte Pokaltitel in Folge für die Sportfreunde DJK Bad Homburg.

Der FSV Friedrichsdorf konnte sich eigentlich nicht viel vorwerfen, aus dem Spiel heraus haben sie kein Tor gefangen und wurden durch drei Standardsituationen besiegt. Torwart Boeff, Abwehrrecke Tilger und Kapitän Paschke hielten den Laden zusammen, Yassin Ennaji war bei Kontern fast immer gefährlich; am vergangenen Donnerstag haben Nancen den Unterschied ausgemacht.

Die DJK Sportfreunde Bad Homburg belohnen sich für ihren Aufwand mit einer dramatischen Aufholjagd, in der nächsten Saison werden sie damit wieder im Hessenpokal antreten – wo sie vielleicht einen Joker im Sturm gebrauchen können.



Bei jeder Ecke war Alarm, DJK-Torhüter Gkioulmetaroglu entschärfte hier einmal mehr einen Friedrichsdorfer Angriff.



Wie Solskjær 1999: Namavizadeh (re.) erzielte nach Eckball das wichtigste Tor des Tages.



„Hat der Papa gut gemacht!“ FSV-Torschütze Yassin Ennaji mit seinem Nachwuchs.

KFG-Erfolge im Feldhockey

Bad Homburg (hw). Beim Regionalescheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Feldhockey am 13. Mai beim Hockey-Club Bad Homburg e.V. war das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium mit zwei Mannschaften vertreten – und konnte dabei große Erfolge feiern. Die Mädchenmannschaft zeigte von Beginn an eine Top-Leistung. Bereits im ersten Gruppenspiel setzte sich das Team souverän mit 3:0 gegen die Humboldtschule durch. Im weiteren Verlauf folgte ein deutlicher 7:0-Erfolg gegen die St.-Angela-Schule. Auch im Halbfinale ließ das KFG nichts anbrennen und gewann klar mit 9:1 gegen das Gymnasium Oberursel. Im Finale traf die Mannschaft schließlich auf die Tilemannschule Limburg und krönte einen starken Turniertag mit dem Turniersieg sowie dem ersten Platz. Bemerkenswert: In der Mädchenmannschaft spielten gleich zwei Nationalspielerinnen, die mit ihrer Klasse, Übersicht und Erfahrung zum Erfolg des Teams beitrugen.

Auch die Jungen überzeugten mit Einsatz und spannenden Spielen. Nach einem 3:1-Erfolg gegen die Humboldtschule zog das Team ins Finale ein. Dort musste man sich der Tilemannschule Limburg geschlagen geben und belegte einen hervorragenden zweiten Platz. Mit diesen großartigen Ergebnissen haben sich beide Teams für den Landesentscheid am 16. Juni 2026 in Wiesbaden qualifiziert.

Das KFG bedankt sich bei der Fachschaft Sport, dem Trainerteam sowie den engagierten Müttern, die die Mannschaften während des gesamten Turniertages unterstützt und begleitet haben. Ohne diesen Einsatz wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen. Das KFG gratuliert allen Spielern zu diesem großartigen Erfolg und wünscht beiden Teams viel Erfolg für den Landesentscheid in Wiesbaden!

Für die Mädchenmannschaft nahmen teil: Elise Thiel, Mathilda Höer, Filippa Peukert, Lila Possienke, Juliana Tropschug, Meike Bulach, Yella von Bremen, Wolke Krankowsky, Charlotta Stüben.

Für die Jungenmannschaft nahmen teil: Jonathan De La Chervalerie, Luca Zanotti, Moritz Bicker (er war allerdings krankheitsbedingt am Spieltag nicht anwesend), Benjamin Reher, Bengt Schrader, Ferdinand Stüben, Leonard von Sydow, Niklas Schüring.



Turniersieg mit zwei Nationalspielerinnen: Mädchenmannschaft des KFG. Foto: Privat

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung
altes Parkett, Treppen Neubau
und Sanierung,
Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 878 90331

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Anzeige

Nachhaltiges Bauen fängt beim Boden an

Welche Rolle Fließestrich für die Energieeffizienz spielt



Die Basis für ein behagliches Zuhause: Fließestriche ermöglichen moderne Bodenaufbauten inklusive einer Fußbodenheizung.

Foto: DJD/VDPM/fizkes - stock.adobe.com

(DJD). Nachhaltigkeit in Wohngebäuden entscheidet sich oft im Verborgenen. Wer auf Wärmepumpen setzt, braucht einen effizienten Bodenaufbau etwa mit Calciumsulfat-Fließestrich. Das Material umschließt Heizrohre lückenlos und stellt so eine effiziente Wärmeübertragung sicher. „Fließestriche haben sich seit Jahrzehnten im Innenausbau bewährt, insbesondere wegen ihrer mineralischen Zusammensetzung und der hohen Leistungsfähigkeit“, sagt Antje Hannig, Geschäftsführerin des Verbandes für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM). Der Baustoff ist langlebig, trägt zu einem gesunden Raumklima bei und ermöglicht dank der regionalen Produktion kurze Transportwege. Un-

ter www.pro-fliessestrich.de finden sich mehr Informationen zu energieeffizienten Systemen für Neubau oder Modernisierung.



Calciumsulfat-Fließestriche werden regional in Deutschland produziert, was oftmals die Lieferwege kurz hält. Foto: DJD/VDPM/Austen Spanka

LOKALSPORT

Starke HTG Power Jumper beim Landeskinderturnfest

Bad Homburg (hw). Rund 4.500 aktive Teilnehmer konnte der Hessische Turnverband in Limburg zum Landeskinderturnfest begrüßen. In der Sportart Rope Skipping traten insgesamt über 200 Sportler an, um sich bei den hessischen Landesnachwuchswettkämpfen mit den Besten aus Hessen zu messen. Alle Springer mussten zunächst die Geschwindigkeitsdisziplinen absolvieren, innerhalb einer vorgegebenen Zeit mussten sie möglichst viele Sprünge absolvieren. Dann teilte sich das Feld in zwei Gruppen auf: In der einen Gruppe galt es, eine vorgegebene Abfolge zu springen (Compulsory). Die andere Gruppe konnte eine individuelle Choreographie (Freestyle) zur Musik vortragen. In der Altersklasse 5 (8-9 Jahre) erreichte Enya Veidt im Compulsory-Wettbewerb mit 914,25 Punkten einen hervorragenden 14. Platz. Hanee Lee kam in derselben Altersklasse mit 728 Punkten auf Rang 36. Für eine Überraschung sorgte Elsa Matthiesen, die mit ihrer Pflichtübung die Kampfrichter überzeugen konnte. Sie bekam mit 20 Punkten die volle Punktzahl und errang im Gesamtklassment mit 1.123 Punkten den 3. Platz in der Altersklasse 4 (10-11 Jahre). Julia Sturm und Jasmin Tröster kamen bei ihrer ersten Teilnahme auf die Plätze 19 (mit 907,25 Punkten) und 37 (mit 765 Punkten) in dieser stärksten Altersklasse 4 mit insgesamt 53 Teilnehmern. Bei den älteren Jahrgängen gelang Zoe Chonkov Rang 4 mit 969,25 Punkten in der Altersklasse 2 (14-15 Jahre) und Safia Rausch der Hessen-Titel im Alleingang mit 870,25 Punkten in der Altersklasse 1 (16-18 Jahre).

Im Freestyle-Wettbewerb erreichte Mia Heß mit ihrem wohlverdienten Hessen-Titel in der Altersklasse 2 (1.040 Punkte) die beste Platzierung vor den Skipperinnen aus Ober-Ramstadt, Seeheim, Frankfurt, Groß-Gerau, Rüsselsheim, Fürth und Rodgau. Hannah Ehrenberg kam ebenfalls in der Altersklasse 2 mit 645 Punkten auf den 11. Rang. Platz 7 belegte Emily Friedrich in der Altersklasse 3 (12-13 Jahre) mit 836 Punkten in ihrem ersten Freestyle-Wettkampf. Leya Zhang wurde für ihren wunderbaren und schwierigen Freestyle von den Kampfrichtern gar mit der Tageshöchste note des gesamten Wettkampfs belohnt. Der vierte Platz mit 909 Punkten hat deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die Geschwindigkeitsdisziplinen sind. Zusammen mit Mia Heß steigt Leya Zhang somit nun in die Meisterklasse auf. Bei den jüngsten Freestyle-Teilnehmerinnen schafften es Mara Clauß und Felicia Grabs in der Altersklasse 4 (10-11 Jahre) bei ihrem ersten Freestyle-Wettkampf punktgleich mit 863 Punkten beide auf einen hervorragenden 6. Platz. Über die Plätze 15, 16 und 18 freuten sich mit ihren Freestyle-Darbietungen Malina Radewagen (814 Punkte), Carolina Heß (795 Punkte) und Maiara Lopes (786 Punkte) im Gesamtwettbewerb. Für den Nachwuchs der HTG Power Jumper war das ein erfolgreicher Saisonhöhepunkt und im Rahmen des Landeskinderturnfestes ein toller Wettkampf. Danke an die mitgereisten Kampfrichter von der Homburger Turngemeinde und die Eltern, die den Kindern dieses schöne Erlebnis ermöglicht haben.



Die Nachwuchssportlerinnen der HTG Power Jumper. Vorne v.l.: Hanee, Felicia, Enya, Maiara, Carolina, Malina, Leya und Julia. Hinten v.l.: Trainerin Clara, Mara, Elsa, Zoe, Jasmin, Mia, Safia, Hannah und Trainer Johannes. Foto: HTG



Beeindruckende Ausblicke aus der Luft: Piloten des Luftsportclubs Bad Homburg flogen beim Alpensegelfliegen entlang der Drei Zinnen in den Dolomiten. Foto: LSC

LSC-Piloten starten erfolgreich in die Segelflugsaison

Bad Homburg (hw). Trotz wechselhaften Wetters ist der Luftsportclub Bad Homburg erfolgreich in die neue Segelflugsaison gestartet. Einige Piloten des Vereins konnten bereits beeindruckende Flüge in den Alpen absolvieren und sammelten zudem erste wichtige Punkte in der Segelflug-Bundesliga. Bereits im April reiste eine Gruppe um Gerd Spiegelberg zum Alpensegelfliegen nach Linz in Österreich. Gemeinsam mit Philipp Wischnewski und Jens Finkbeiner, die im frisch neulackierten Leistungsdoppelsitzer des Vereins unterwegs waren, sowie Volker Mahnke gelangen trotz durchwachsender Wetterbedingungen eindrucksvolle Flüge über die Dolomiten, das Pustertal und den Vinschgau. Auch die Segelflug Bundesliga ist Ende April wieder gestartet. Nachdem der LSC in der letzten Saison in die 2. Bundesliga abgestiegen ist, war der Start in die jetzige Bundesligasaison solide. Der Erfolg in der Bundesliga hängt von mehreren Faktoren ab, wie beispielsweise schnellen und weiten Flügen an möglichst allen Bundesliga Wochenenden. Dabei ist neben der Leistung der Piloten auch das Wetter ein entscheidender Faktor, bei dem manche Regionen in Deutschland je nach Saison kleine Vor- oder Nachteile haben können. Diese Saison fliegt leider kein Segelflugverein aus Hessen in der 1. Liga. Damit sich das in 2027 wieder ändert, hat sich der LSC das

Ziel gesetzt, eine erfolgreiche Bundesligasaison zu fliegen und im Idealfall sogar den Wiederaufstieg zu schaffen. Letztes Wochenende haben die LSC Piloten den Rundenplatz 3 erflogen und liegen damit aktuell auf Gesamtplatz 11. Die ersten fünf Mannschaften steigen am Ende der Saison in die 1. Bundesliga auf. Der Verein hofft daher auf eine erfolgreiche Saison und den möglichen Wiederaufstieg. Auch bei Wettbewerben sind die Bad Homburger Piloten vertreten. Annika Gräber hat Anfang Mai beim Kitzbühler Alpenpokal von St. Johann aus beeindruckende Flüge über die Alpenlandschaft absolviert. Darüber hinaus starten im Mai die nationalen und internationalen Wettbewerbe. Nachdem Jan Omsels im letzten Jahr seinen dritten Deutscher Meister Titel erflogen hat – diesmal in der Doppelsitzerklasse – fliegt er nun mit seinem Teamkollegen Karsten Leucker vom AeC Bad Nauheim auf der Weltmeisterschaft. Diese findet vom 16. bis zum 30. Mai in Polen statt. Zudem beginnt am 25. Mai die Deutsche Meisterschaft in Zwickau. Dort treten mit Steffen Göttler, Burkhard Müller und Nils Deimel gleich drei Piloten des Luftsportclubs Bad Homburg an. Göttler reist als amtierender Deutscher Meister an und kämpft um die erfolgreiche Titelverteidigung.

STELLENMARKT

DESSOUS VON **Bous**

Verstärkung gesucht:
Verkaufshilfe (m/w/d)
auf 603-€-Basis

Für unser stilvolles Wäschegeschäft suchen wir ab sofort eine zeitlich flexible Unterstützung für den Verkauf.

Das bringen Sie mit:

- Echten Spaß an schönen Dingen und Hochwertigkeit
- Freude an der herzlichen Beratung unserer Kunden/innen
- Zeitliche Flexibilität unter der Woche (samstags maximal 2x im Monat)
- Vorkenntnisse im Verkauf wären perfekt, sind aber keine Bedingung!

Das bieten wir Ihnen:

- Ein wunderschönes Arbeitsumfeld und ein familiäres Team
- Eine sorgfältige Einarbeitung in unsere Produktwelt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melde Sie sich gerne telefonisch unter 06172-22153 per E-Mail an bous@dessousvonbous.de oder kommen Sie einfach direkt bei uns im Laden vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!
Louisenstr. 4-6 · 61348 Bad Homburg

Wir suchen
Betreuer/innen (m/w/d)
für die **Ferienspiele Bad Homburg**
vom **29. Juni – 10. Juli 2026**
mit Erfahrung in der Kinderbetreuung.

Nähere Infos unter www.awo-bad-homburg.de
Bewerbung und Fragen an info@awo-bad-homburg.de
oder 06172-41480

MYJOB.de

Pssst ...
Hier gibt es die passenden **JOBS**

Ausbildung Hotelfachmann / Hotelfachfrau (m/w/d)
Oberursel / Taunus | Start: 01.08.2026

Du arbeitest gerne mit Menschen und suchst eine abwechslungsreiche Ausbildung? Dann komm zu uns!

Dich erwarten Einblicke in Empfang, Service, Housekeeping, Küche, Haustechnik und Veranstaltungsorganisation – im Tagungs- und Seminarhotel der Akademie Gesundes Leben.

Das bringst du mit:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Teamgeist & Zuverlässigkeit
- Gute Deutschkenntnisse (C1)

Jetzt bewerben!
<https://akademie-gesundes-leben.de/jobs>
Gotische Straße 15 / 61440 Oberursel

AKADEMIE GESUNDES LEBEN

STIFTUNG REFORMHAUS FACHAKADEMIE

Mehr Infos!

75 Jahre Luftsportclub Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Gegründet wurde der LSC Bad Homburg am 23. Mai 1951 im „Hotel zum Taunus“ in Bad Homburg, als das Fliegen in Deutschland noch verboten war. Ein Gesetz des Alliierten-Kontrollrats untersagte die Ausübung des Luftsports ausdrücklich. Doch die Gründer um Wilhelm Riehl und Heinrich Engländer fanden allerdings eine juristische Lücke: Der Bau von Segelflugzeugen war erlaubt. So entstand das erste Vereinsflugzeug, ein Grunau Baby III. Als das Flugzeug 1953 auf dem Kurhausvorplatz getauft wurde und der Verein eine Spende über 1.000 DM erhielt, war das ein Meilenstein für den jungen Verein.

Es folgten Jahre der Wanderschaft: Egelsbach, Dornbach, Stierstädter Heide, Merzhausen, Ockstadt, Limburg. Beim Erproben der NiddaWiesen ging das mühsam gebaute „Baby“ dann zu Bruch – eine Krise, die den jungen Verein beinahe zerrissen hätte. Erst mit dem Eintritt und der späteren Wahl von Hermann Zitter zum Vorsitzenden gelang es, den Wiederaufbau anzugehen. Auch Harald Quandt war als Förderer des LSC ein wichtiger Bestandteil der Vereinsentwicklung. Der Durchbruch kam 1956 eher zufällig. Gerd Heinecke entdeckte im Erlenbachtal bei



Vereinsmitglieder stemmen während des jährlichen Fluglagers den Schulungsdoppelsitzer ASK21 in die Luft. Foto: LSC

Obernhain ein Gelände, das wie geschaffen schien für den Segelflug, ein „Eldorado der Segelflieger“. Aber der Platz musste erkämpft werden: 27 Landwirte, Drainagefragen, sumpfige Stellen, Weidevieh und Skepsis prägten die Anfangsjahre. Beim Richtfest einer überwiegend in Eigenleistung erbauten Flugzeughalle im Jahre 1959 war dann klar: Der LSC war im Erlenbachtal angekommen.

Zehn Jahre nach der Gründung hatte der LSC Großes erreicht: eigener Flugplatz, Halle, wachsende Mitgliederzahlen, hoher Jugendanteil und sportliche Erfolge – und Gemeinsinn: Mitglieder des LSC restaurierten den historischen Zeppelinstein bei Bad Homburg und übergaben ihn der Stadt. Von rund 250 Mitgliedern, davon etwa 140 Aktive, wird der Verein bis heute vollständig

ehrenamtlich geführt. Besonders im Segelflug zählt der LSC seit Jahrzehnten zu den leistungsstärksten Vereinen Deutschlands. LSC-Piloten holten Titel bei Deutschen Meisterschaften, nahmen erfolgreich an Welt- und Europameisterschaften teil und flogen regelmäßig vordere Plätze in der SegelflugBundesliga; viele waren oder sind Mitglieder der Deutschen Segelfluggernationalmannschaft. Besonders hervorzuheben sind dabei Gisela Weinreich, mehrfache Segelflug Europameisterin, Gerd Spiegelberg, Jan Omsels, Tobias Welsch und Steffen Göttler.

Heute ist der Verein mit einem eigenen Fluggelände am Erlenbach, drei Flugzeughallen sowie einem modernen Flugzeugpark und einer vereinseigenen Werkstatt hervorragend aufgestellt.

Das Fluggelände in Obernhain wird zudem von Zeit zu Zeit für die Austragung von Qualifikationsmeisterschaften genutzt, bei denen der Verein als Ausrichter ehrenamtlich für eine Woche einen Wettbewerb organisiert. Ein Höhepunkt in diesem Jahr ist der Flugtag am 22. und 23. August auf dem Fluggelände in Obernhain. Besucher können dort bei Speisen und Getränken die Fliegerei aus nächster Nähe erleben.

Ahmadiyya Charity Walk sammelt Spenden

Friedrichsdorf (fw). Unter dem Motto „Liebe für alle – Hass für keinen“ findet am Sonntag, 24. Mai, erstmals der Ahmadiyya Charity Walk in Friedrichsdorf statt. Die Benefizlaufveranstaltung im Sportpark Friedrichsdorf richtet sich an Menschen aller Altersgruppen und verbindet sportliche Aktivität mit sozialem Engagement. Organisiert wird der Lauf von der Herrenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat, Majlis Ansarullah Deutschland e.V. Ziel der Veranstaltung ist es, Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu fördern und Spenden für wohltätige Zwecke zu sammeln. Der Erlös kommt der Hilfsorganisation Humanity First sowie dem Hospizdienst Friedrichsdorf e.V. zugute. Laut Veranstalter werden die Startgelder und Spendeneinnahmen vollständig weitergegeben. Die Anmeldung beginnt um 11 Uhr im Sportpark an der Edouard-Desor-Straße 1. Der Start der Läufe ist für 12 Uhr vorgesehen. Angeboten werden ein Kinderlauf über einen Kilometer mit einem Startgeld von fünf Euro sowie ein Hauptlauf über fünf Kilometer für zehn Euro. Die Siegerehrung und Scheckübergabe sind für 13.30 Uhr geplant. Im Anschluss sind alle Teilnehmer zu einem kostenlosen Essen eingeladen. Seit 2007 veranstaltet Majlis Ansarullah Deutschland bundesweit Charity Walks. Dabei kamen nach Angaben der Organisatoren bereits mehr als 350.000 Euro für soziale Projekte zusammen. Friedrichsdorf ist nun erstmals Austragungsort der Benefizveranstaltung. Weitere Informationen gibt es unter charitywalk.de.

Ehrung für Bad Homburger Reservisten

Bad Homburg (hw). Bei der jährlichen Dankveranstaltung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge im Stadtschloss Wiesbaden am 20. April wurde das Bad Homburger Reservisten-Team für sein besonderes Engagement im Rahmen der Haus- und Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge 2025 ein weiteres Mal gewürdigt.



Oberstleutnant d.R. Sascha Buschky (Vertreter des Reservistenverbandes Hessen), Landtagspräsidentin Astrid Wallmann (Schirmherrin des Volksbundes in Hessen), Obergefreiter d.R. Adrien Meurer (vom Sammlungsteam Bad Homburg), Leutnant d.R. zur See Volker Milczewsky (vom Sammlungsteam Bad Homburg, mit Urkunde) und Staatsminister a.D. Karl Starzacher (Vorsitzender des Volksbundes in Hessen) (v. li.)

Foto: Hessischer Landtag

IHRE VORTEILE:

Kunst und Schmuckexperte vor Ort!

PELZGUTACHTER ZU BESUCH BEI ANTIKGALERIE WAGNER

JETZT TERMIN VEREINBAREN

FREITAG	SAMSTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG
22 MAI	23 MAI	26 MAI	27 MAI	28 MAI	29 MAI	30 MAI	1 JUNI	2 JUNI

NUR 9 TAGE GÜLTIG



Wir zahlen zurzeit

147,00 €
pro Gramm Gold

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD

**ANKAUF VON PELZEN ALLER ART
WIR ZAHLEN BIS ZU 5.500€
FÜR IHREN PELZ***

*in VB mit Gold

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50KM - KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG UND BEGUTACHTUNG IHRES SCHMUCKSTÜCKS



**WAGNER
ANTIKGALERIE**

Klosterstraße 1 | 61462 Königstein am Taunus

Mobil: 0176 - 60 43 12 16

Tel.: 06174 - 95 28 434

E-Mail: antikgalerie-wagner@freenet.de

**Parkplätze
vor Ort!**

**Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
10:00 - 18:00 Uhr**